

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
KRAM-UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

13. Jahrgang

Schleichender Systemwechsel

Oben- vs. Untendreher

SENNEBOGEN

NEU!



Der Brunnen- und Wasserbauer!

Einzigartiger 20 t Seilbagger mit hydraulisch klappbarem Ausleger

- Leichte Transportierbarkeit mit nur 2,75 m Breite und unter 24 t Gewicht
- In 5 Minuten einsatzbereit durch hydraulisch klappbaren Ausleger (Ein-Mann-Betrieb)
- Hauptauslegerlänge von 6 bis 20 m – optional mit Spitzenausleger von 6 bis 12 m
- Flexibel einsetzbar – mit Verrohrungsmaschine, Zweischalengreifer, Mehrschalengreifer, Haken oder Schleppschaufel
- Äußerst kompakte und robuste Bauweise für härteste Einsätze, Qualität „Made in Germany“
- 3 Unterwagenvarianten: starrer Raupenunterwagen, teleskopierbarer Raupenunterwagen, Mobilunterwagen mit Zwillingbereifung
- Nachfolger des legendären SENNEBOGEN 612



SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Sennebogenstraße 10, 94315 Straubing
Tel. +49 9421 540-146

GO FOR GREEN
www.sennebogen.de

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN-ANWENDER

13. Jahrgang Nr. 90

Vertikal Verlag

Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
E-mail: info@vertikal.net

► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:

Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
F-94510 La Queue en Brie, France.
Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potesà, Mediapoint & Communications SRL,

Corte Lambruschini,
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
I-16129 Genova, Italien.
Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
E-mail: info@mediapointsrl.it

Niederlande: Hans Aarse

39 Serengenstraat, 3295 RN,
S-Gravendeel, Niederlande
Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
E-mail: ha@vertikal.net

UK, USA and all other areas:

Pam Penny
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
Tel.: +44 (0)8707 740436 Fax: +44 (0)1295 768223
Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
Sundgaullee 15, D-79114 Freiburg
Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow

E-mail: lws@vertikal.net
Layout: Artwork, Werbung & Design
Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
E-mail: ruddat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

Ⓞ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
E-mail: info-hi@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2010

ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema
Der neue Trainings-simulator von Mavea

Leicht gefallen 41



Neue Norm 20



Oben- vs. Untendreher 17



Auf und davon 25



Das dreckige Dutzend 38

INHALTSVERZEICHNIS

PANORAMA

Messekalender 5

Neuste Nachrichten 7

Systemlift schaut voraus / Liebherr optimistisch / 4.000 Tonnen geschultert

MASCHINEN

Oben- vs. Untendreher 17

Schleichend vollzieht sich bei den Turmdrehkränen derzeit ein Systemwechsel. Vorteil Selbstaufsteller. Rüdiger Kopf berichtet.

Neue Norm 20

Was hat es mit der neuen EN 14439 auf sich? Gerd Tiedtke von Wolffkran hat daran mitgewirkt. Das Interview.

Auf und davon 25

In der Höhe haben die LKW-Bühnen in den letzten Jahren mächtig zugelegt. Doch auch im Brot-und-Butter-Bereich läuft es in puncto Neuheiten wie geschmiert. Alexander Ochs stellt sie vor.

Prinzip Hoffnung 31

Die Hersteller von Teleskopladern haben es derzeit nicht leicht. Trotz neuer Modelle läuft es längst nicht rund. Deshalb geht der Blick voraus in Richtung 2011, berichtet Alexander Ochs.

Sonderlösung für den „T185“ 40

Für einen knapp 200 Meter hohen Neubau in Frankfurt musste Alimak Hek erst einmal seine mastgeführten Kletterbühnen komplett umbauen. Ein Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.

MENSCHEN

Spot auf die USA 35

Wie gliedert sich der Markt für Krane

und Arbeitsbühnen in den Vereinigten Staaten? Unser Gastautor Guy Ramsey mit seinem Länderfokus USA.

EVENTS

Das dreckige Dutzend 38

Mäßig, matschig, durchwachsen oder zufriedenstellend? Die Platformers' Days konnten in ihrem 12. Jahr nicht zum Höhenflug ansetzen. Der Bericht von *Kran & Bühne*.

Saisonausklang 39

Bevor die Messesaison zu Ende geht, lohnt ein Blick über die Alpen. Die SAIE in Bologna hält immer wieder interessante Neuigkeiten parat, meint *Kran & Bühne*.

Leicht gefallen 41

Dem einen Redner merkt man an: Es fällt ihm leicht, schwere Aufgaben zu schultern. Bei anderen fällt vor allem eines leicht: das Niveau. Von der Schwerlasttagung in Potsdam berichtet Alexander Ochs.

WEBSEITENVERZEICHNIS 42

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

KB LADEN 44

Fliegl mit neuer Runge / Förch zurt fest / Feuerwehrfahrzeuge ab 1870

EINBLICK 45

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

KLEINANZEIGEN 46



Trage Sicherheitsgeschirr mit einer kurzen
Leine auf allen Ausleger-Arbeitsbühnen

Hubarbeitsbühnen



IPAF geschulte Bediener



sicheres und effektives Arbeiten in der Höhe



Jedes Jahr werden weltweit mehr als 80 000 Personen von IPAF zertifizierten Schulungszentren in der sicheren und produktiven Anwendung von modernen Hubarbeitsbühnen ausgebildet.

Die Internationale Sicherheits-Gesetzgebung verlangt in zunehmendem Maße ein korrektes Training. Ihr Geschäft beruht auf der Produktivität Ihrer Mitarbeiter - bestehen Sie daher auf IPAF-Training, damit Ihre Bediener von Hubarbeitsbühnen jeden Job in der Höhe effektiv, erfolgreich und in vollkommener Sicherheit ausführen.

Für weitere Einzelheiten nehmen Sie jetzt
Kontakt mit IPAF auf

Tel: +49 (0)421 6260 310 Email: deutschland@ipaf.org

- Finden Sie Ihr nächstgelegenes IPAF-Schulungszentrum
- Informieren Sie sich, wie Sie ein IPAF-Schulungszentrum gründen können
- Fragen Sie, wie Sie IPAF-Mitglied werden und wie IPAF Ihnen geschäftliche Vorteile bringt

IPAF-Deutschland, Grüner Weg 5, 28790 Schwanewede, Deutschland

Zentrale

IPAF Ltd, UK
Tel: +44 (0)15395 66700 info@ipaf.org

IPAF-Basel
Tel: +41 (0)61 227 9000 basel@ipaf.org

IPAF-Benelux
Tel: +31 (0)6 3042 1042 benelux@ipaf.org

IPAF-France
Tel: +33 (0)6 83 08 33 78 france@ipaf.org

IPAF-Italia
Tel: +39 02 93581873 italia@ipaf.org

IPAF-España
Tel: +34 956 297 406 espana@ipaf.org



AWPT Inc-USA
Tel: +1 518-280-2486 mail@awpt.org

Schulungen erfüllen laut TÜV die
Norm ISO 18878



Die weltweiten
Experten für den
sicheren Betrieb von
Arbeitsbühnen



www.ipaf.org/de

Editorial



Ungewissheit prägt den Tag



Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. Derzeit finden sich alle Arten von Emotionen in der Wirtschaft. Ein Zuwachs des Brutto-sozialproduktes um die 3,0 Prozent prognostiziert die Bundesregierung und inzwischen hat auch die EU-Kommission ihre Prognose Deutschland auf über 3,0

Prozent hochgesetzt. Im Land brummt's! Wo, fragen Sie sich? Eine Frage, die sich derzeit viele stellen. Was aber wesentlich entscheidender ist, ist die Frage, wie es denn im nächsten Jahr aussieht. Ungewissheit, eher eine Zurückhaltung ist zu verspüren, schließlich müsse jetzt die Bundesregierung anfangen zu sparen und die ganzen Konjunkturprogramme zurückfahren und dann gebe es wieder weniger Aufträge und dann wäre alles wieder schlimmer. Stimmt oder auch nicht. Wer hier eine Prognose wagt, wird genau für diese in rund sechs Monaten gesteinigt oder sagt wie Paulus dereinst, dass er niemals dergleichen behauptet hätte. Aber was könnte helfen, ein wenig sicherer in die Zukunft zu blicken? Die ein oder andere Umfrage, zum Beispiel die jährliche Befragung der Branche durch den Vertikal Verlag. Sie können aktiv mitmachen. Den Fragebogen finden Sie auf Seite 15 und auch im Internet unter Vertikal.Net. Die Antwort lesen Sie dann in der kommende Ausgabe.

Ihr

RÜDIGER KOPF



Messekalender

Deutschland

BBI ARBEITSBÜHNENFORUM



Informationen rund um die Arbeitsbühnen
10.-11. Februar 2011; Friedewald
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

IHM



Internationale Handwerksmesse
16.-22. März 2011; München

Tel: 089 949 55-110; Fax: 089 949 55-239

CEMAT 2011



Messe für Materialflusstechnik, Automation,
Transportsysteme und Logistik.
2.-6. Mai 2011; Hannover

Tel: 0511 89-0; Fax: 0511 89-32626

A + A 2011



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin, Messe für
Sicherheitstechnik
18.-21. Oktober 2011; Düsseldorf

Tel: 0211 456-001; Fax: 0211 4560-668

BAUMA 2013



30ste Internationale Baumesse
15.-21. April 2013; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 510-7506

Ausland

SAIE



Italiens große Baumesse - Zahlreiche Hubarbeitsbühnen
und Ladekrane.

27.-30. Oktober 2010; Bologna, Italien

Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

BAUMAG



15. Schweizer Baumaschinenmesse
24.-27. Februar 2011; Luzern, Schweiz

Tel: +41 (0)56 225 23 83; Fax: +41 (0)56 225 23 73

SAMOTER



Int. Messe für Bau- und Erdbewegungsmaschinen
2.-6. März 2011; Verona, Italien

Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

CONEXPO-CON/AGG 2011



Amerikas wichtigste Baufachmesse
22.-26. März 2011; Las Vegas, USA

Tel: +1-414-298-4141; Fax: +1-414-272-2672

SUISSE PUBLIC



Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe &
Verwaltungen

21.-24. Juni 2011; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 340 11 83 ; Fax: +41 (0)31 340 11 10

APEX



Internationale Messe für Arbeitsbühnen
17.-19. September 2011; Maastricht, Niederlande
Tel.: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf



The image features two Skyjack telescopic lift trucks against a clear blue sky. One truck is in the foreground, angled towards the right, with its telescopic boom extended upwards. The other truck is in the background, also with its boom extended. Both trucks are white with orange accents on the chassis and the platform. The text 'A-SERIE der Gelenk' is written in orange, and 'Teleskopbühnen' is written in large white letters. The Skyjack logo is visible on the side of the trucks.

A-SERIE der Gelenk

Teleskopbühnen

Skyjack's A-Serie der Teleskop-Hebebühnen übertrifft alles auf dem Markt da gewesene. Standardmäßige 360 Grad endlos Drehkranzdrehung, null Heckausladung, achsbasierender Allradantrieb und Richtungsüberwachung der Fahr- und Lenkfunktion, echtes Senkrechtsteigen ohne Vorwärts- und/oder Rückwärtsdriften. Die A-Serien Modelle sind in 2 Ausführungen erhältlich: SJ 46AJ und SJ 51 AJ.

Für mehr Informationen Tel: +49 2302 2026909
www.skyjack.com

SKYJACK

Quer durch die Republik

45 Jahre Fassi



Auf eine 45jährige Firmengeschichte kann Fassi inzwischen blicken. In zweiter Generation wird das in Albino, Italien, ansässige Familienunternehmen heute von Giovanni Fassi geführt. Mit fast 60 Prozent Wachstum in den letzten drei Jahren, so das Unternehmen, sei Fassi zu einem der führenden Hersteller aufgestiegen. Auch in diesem Jahr gibt es etliche Neuerungen. So gibt

es das XP-System jetzt auch für die leichte Kranreihe ab F55AXP bis F160AXP. Dank neuem Steuerblock wird die Leistung weiter verbessert. Und mit dem F240D steht nun ein Kran zur Verfügung, der in der Konstellation .24 mit vier hydraulischen Ausschüben 22,5 tm anbietet. Im September stand das Unternehmen in Deutschland damit gleich auf vier Messen quer durch die Republik.



Der Neubau an der Berliner Boltonstraße 11 von Gerken Arbeitsbühnen steht. Der neue Gebäudekomplex umfasst insgesamt eine Fläche von etwa 5.000 Quadratmetern und bietet laut Unternehmen nun genügend Raum für das zehnköpfige Team und ein breites Spektrum an Arbeitsbühnen.

Kettenbrief

Achtung, Hoax!

In letzter Zeit sind mehreren Vermietunternehmen E-Mails zugegangen, mit der Bitte einen krebskranken Jungen zu unterstützen. Dies ist ein so genannter Hoax. „Viele Behörden und zum Teil namhafte Unternehmen sind bereits auf diesen Hoax hereingefallen und haben

den Kettenbrief brav an zehn neue Adressen weitergeleitet“, schreibt die TU Berlin auf ihrer eigens hierfür eingerichteten Seite. „Dieses Kind existiert nicht und hat auch nie existiert. Bitte verbreiten Sie diesen Kettenbrief und solche ähnlicher Art nicht weiter!“

Systemlift vorausschauend

Dividende ausgeschüttet



Die Systemlift AG verzeichnete mit 88 Millionen Euro ein Umsatzminus von 16 Millionen. Vorstandsvorsitzende Leopold Mayrhofer erklärte jedoch: „Dieser Rückgang war krisenbedingt zu erwarten. Daher haben wir nach dem Rekordumsatz im Jahr 2008 vorausschauend einen Gewinnvortrag bilanziert und konnten jetzt erneut eine Dividende von 150 Euro je Aktie ausschütten.“ Die Eigenkapitalquote konnte von 59 Prozent auf 83 Prozent im vergangenen Jahr erhöht werden. Dadurch will sich die Systemlift-Zentrale auch gegen länger andauernde Auswirkungen der Finanzkrise absichern, wie es heißt. Zwar wurden im Vergleich zum Vorjahr 56 Prozent weniger Investitionen in Neuanschaffungen getätigt, durch günstige Konditionen konnte der Bestand dennoch von 6.668 auf 7.868 Geräte gesteigert werden. Gegen den Trend erhöhte sich auch die Zahl der Mitarbeiter von 430 auf 480 im gleichen Zeitraum.

Ausbau in China

Terex stärkt Engagement

Seitens der Terex Corporation wird der Schritt angekündigt, rund 65 Prozent der Anteile von Shandong Topower, einem chinesischen Raupenkranehersteller, zu kaufen. Darüber hinaus wurde eine Vereinbarung mit Fujian South Highway Machinery Company getroffen gemeinsam eine Fabrik in China zu errichten. „Diese Schritte verbessern die Wachstums-Chancen für Terex in

China“, erklärt Ron DeFeo, CEO von Terex. Topower Cranes wurde 2007 gegründet und produziert Raupenkrane mit Tragkräften zwischen 70 und 360 Tonnen. Die Geräte kommen verstärkt beim Bau von Kraftwerken zum Einsatz. Beim zweiten Joint Venture, bei dem Terex 60 Prozent der Anteile halten wird, stehen Tiefbaumaschinen, vor allem Brechmaschinen, im Mittelpunkt.

Kurz & Wichtig

■ **Michael Reiss** ist zu Niftylift gewechselt. Er hat seinen Standort in Mailand und ist von dort aus für Mitteleuropa zuständig. Reiss war zuvor im Vertrieb von CTE tätig. Er spricht Deutsch, Englisch und Italienisch und soll den Absatz in seiner Region steigern und die bestehenden Kundenbeziehungen weiter ausbauen.



■ Gutes Augenmaß bewiesen zwei Polizisten in Stralsund. Ihnen fiel auf einer Bundesstraße ein offensichtlich **überladener Autokran** auf. Eine Kontrolle ergab: Der Fünffachser hatte sein zulässiges Gesamtgewicht von 60 Tonnen um satte 23,5 Prozent überschritten und seine Achslast von 12 Tonnen auch. Gegen ihn

und die Firma wurde Anzeige erstattet



■ Neuer Vor-Sitz: Neuer Vorstandsvorsitzender der Grammer AG ist **Hartmut Müller**, der diese Aufgabe von Dr. Rolf-Dieter Kempis am 1. August 2010 übernommen hat. Müller, der seit 2007 Mitglied des Vorstands ist, verantwortet als Vorstandsvorsitzender die zentralen Funktionen Strategische Produktplanung, Internal Control, R&D, Legal und IT. Finanzvorstand bleibt Alois Ponnath.

■ Stühlerücken bei Genie: Terex Aerial Work Platforms (AWP) richtet sein Management neu aus. Zum 1. Oktober 2010 sollen „lokale Teams“ die globalen ablösen. **Matt Fearon**,

bislang noch zuständig Europa, Afrika und den Nahen Osten, geht zurück in die USA als Vice President and General Manager, AWP Americas. Ihm nachfolgen wird **Joe George** (Foto), zur Zeit noch verantwortlich für den weltweiten Vertrieb und Kundenservice. Er wird in Schaffhausen in der Schweiz seine Zelte aufschlagen.



■ Der Vermieter für Hebezeuge, Transportgeräte und Anschlagmittel **LGH** hat sein Vertriebsteam in Deutschland erweitert. Seit Januar 2010 verantwortet **Matthias Knittel** als Leiter das Vertriebsteam. Mit Frank Gardlo und Marcel-Benjamin Grothe deckt dieses die Region

NRW nun verstärkt ab; **Ondrej Kohn** ist der Ansprechpartner für Baden-Württemberg. Zudem zeichnet **Thomas Schwieder** als Key Account-Manager für den Bereich Kraftwerke verantwortlich.

■ Seit 1. Juli 2010 verantwortet Dipl.-Ing. **Thomas Zeh** den Geschäftsbereich Portalkrane der Ralf Teichmann GmbH. Nach Studium und Konstruktionserfahrungen bei Aumund übernahm Thomas Zeh Vertriebsverantwortung beim Nachfolger und wechselte dann als Vertriebsingenieur zu Gottwald für Container-Portalkrane und Hafemobilkrane.



45 Jahre Hald & Grunewald

Doppeltes Jubiläum



(v.l.n.r.) **Ali Ersöz**, Kundendienstleiter Manitou Deutschland, die geschäftsführende Gesellschafterin **Irmtraud Hald-Marquardt**, Geschäftsführerin **Sabine Marquardt**, beide von Hald & Grunewald, **Dieter Finke**, Verkaufsleiter Manitou Deutschland

Die Firma Hald & Grunewald feiert doppeltes Jubiläum: 45 Jahre Händler und 30 Jahre mit Manitou. Als Belohnung gab es von Manitou den Status des „Vier-Sterne-Händlers“. Damit ist Hald & Grunewald einer von nur vier deutschen Händlern, die diese Prämierung erhalten haben. Seit 1973 hat die Firma – damals hieß sie noch Michael Hald GmbH – ihren Firmensitz in der

Johannes-Kepler-Straße im schwäbischen Herrenberg. Seit 1978 vertreibt sie Gabelstapler in allen Größenklassen. Kurze Zeit später startete sie mit dem Verkauf von Manitou-Maschinen. Als zweites Standbein neben dem Staplerverkauf dient der Mietpark mit derzeit 340 eigenen Maschinen aus den Bereichen Teleskopen, Geländestapler und Hubarbeitsbühnen.

Für Alpha Ventus

Palfinger liefert über 20 Offshore-Krane

Insgesamt 24 Krane lieferte Palfinger Systems für den ersten deutschen Offshore-Windpark Alpha Ventus. Durch einen Plattform- und Gondel-Kran auf jeder Windkraftanlage lassen sich vor Ort auf See schnell und unkompliziert Versorgungs- und Servicearbeiten durchführen. Es handelt sich um spezielle Gondel- und Add-on-Krane, die an die Verhältnisse im Maschinenhaus und dem Gondelumfeld der 5-Megawatt-Anlagen angepasst

worden sind. Jede Windkraftanlage ist damit autark von externen Hebemitteln, wenn es um Versorgungs- und Servicearbeiten im vorhersehbaren Rahmen geht. Der Einsatz von zwei verschiedenen Krantypen erlaubt ein paralleles Arbeiten und reduziert die Verweildauer der Mannschaft auf der Windkraftanlage. Die Plattform-Krane sind je nach Typ bis zu einer signifikanten Wellenhöhe von zwei Meter einsetzbar.



Der Partner für Vermieter

Europaweite Vermietung

Alles unter einem Dach

BEYER
Mietservice KG

- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen
- Teleskopstapler
- Minikrane
- Stapler
- Generatoren
- Forstgeräte
- Event-Technik



Bundesweite Miethotline 0 18 05 / 92 99 70 nur 14 cent/min. aus dem dt. Festnetz
ggf. abw. Preise aus dem Mobilfunknetz www.beyer-mietservice.de



OMMELIFT



Quality since 1906

Anhängearbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 10,5 m bis 29 m

Raupenarbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 12 m bis 37 m

LKW-Arbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 17,5 m bis 22 m

Neu- und Gebrauchtgeräte
Vertrieb und Service

Ersatzteilversorgung

Finanzierungen / Versicherungen



Omme Lift GmbH

Bayernstraße 35

D-30855 Langenhagen

Tel. +49 (0) 511 / 978 101-0

Fax +49 (0) 511 / 978 101-11

Niederlassung Süd

Max-Eyth-Str. 23

D-89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0) 731 / 705 355 42

Fax +49 (0) 731 / 705 355 44

www.ommelift.de

info@ommelift.de

a touch of respect



Focus 2011
Sustainable Construction

Samoter

28th International Triennial Earth-moving
and Building Machinery Exhibition
2nd - 6th March 2011 Verona, Italy

www.samoter.com



earth-moving



concrete



road



drilling



quarrying



lifting



vehicles



components

rental
area

demo
area

sponsored by



organized by



VERONAFIERE

NEWS TICKER

✚ **Manitou** kann ein gut gefülltes Auftragsbuch vorweisen und nähert sich wieder der Gewinnzone. Der Umsatz ist in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 8,3 Prozent auf 387,1 Millionen Euro gestiegen. Die Verluste wie auch die Schulden konnten stark reduziert werden.

✚ Der Umsatz des französischen Herstellers **Haulotte** ist im 1. Halbjahr um 15 Prozent auf 114,4 Millionen Euro gestiegen. Die Verluste konnten begrenzt werden. Für den Rest des Jahres erwartet Haulotte weltweit keine wesentlichen Verbesserungen.

✚ Ein besonderes Jubiläum feierte die 864 Mann starke Belegschaft des Bruckhausener Oxygenstahlwerks von **ThyssenKrupp Steel Europe** in Duisburg: Am 25. August um genau 11.51 Uhr wurde hier die 150-millionste Tonne Rohstahl erzeugt. Diese Menge würde theoretisch ausreichen, um 15.000 Eiffeltürme davon zu bauen.

✚ Auftragseingang, Absatz und Umsatz der **Deutz AG** haben

weiter an Dynamik gewonnen. Die Auftragseingänge lagen mit 347,5 Millionen Euro um fast drei Viertel über dem Vorjahresquartal. Der Absatz von Motoren konnte um 40 Prozent gesteigert werden.

✚ Die **Palfinger-Gruppe** konnte im 1. Halbjahr die leichte Erholung des wirtschaftlichen Umfelds nutzen. Der Umsatz liegt mit 297,4 Millionen Euro um 10,5 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. Zu dieser Steigerung trugen laut Palfinger vor allem die Regionen außerhalb Europas bei.

✚ Bei **JLG** und **Oshkosh** läuft es wieder besser: JLG konnte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres fast verdreifachen auf umgerechnet 1,8 Milliarden Euro, wobei ein gut Teil davon dem „innerbetrieblichen“ Auftragsvolumen geschuldet ist: JLG liefert dem Mutterunternehmen Oshkosh zu. Auch das Betriebsergebnis schnellte in die Höhe auf 69 Millionen Euro.

UpRight ist Geschichte

Wechsel vollzogen

Die Marken UpRight Powered Access und Snorkel sind nun vom Eigentümer Tanfield zu einer globalen Marke zusammengefasst worden: Snorkel. Alle Maschinen werden nun unter dem Namen Snorkel verkauft. Den Support für alle UpRight-Maschinen über-

nimmt das Unternehmen weiterhin. Im April hatten die Eigentümer von UpRight Powered Access und Snorkel die Umstellung angekündigt. Als Teil dieser Strategie hat Snorkel sein Management beziehungsweise die Aufteilung nach Regionen neu aufgestellt.

Liebherr verhalten optimistisch

Positive Zeichen



Die Firmengruppe Liebherr verzeichnet einen Umsatzrückgang von 17,2 Prozent auf 6,961 Milliarden Euro. Die Liebherr International AG mit all ihren Tochterfirmen weist einen Gewinn von 388 Millionen Euro aus, ein Plus von 31,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr trotz Wirtschaftskrise rund 636 Millionen Euro investiert. Die Zahl der Beschäftigten blieb mit 32.091 Mitarbeitern stabil. Die Umsatzrückgänge in den einzelnen Sparten fielen relativ unterschiedlich aus. Bei den Baumaschinen schloss man mit einem Minus von 27,1 Prozent ab, die Hauptlast trug dabei der Sektor der Baukrane und Mischtechnik, wo die Zahlen sich fast halbierten [-48,7 Prozent]. Dahingegen blie-

ben die Erträge bei Fahrzeugkranen mit 1.764,6 Millionen Euro nur um 7,3 Prozent unter dem Vorjahr und somit relativ stabil. Für Forschung und Entwicklung legte Liebherr im Jahr 2009 mit 284,7 Millionen Euro rund 14 Prozent weniger auf den Tisch als im Jahr zuvor. Am Standort in Ehingen ist das Firmengelände um rund 200.000 Quadratmeter erweitert worden. In Biberach wurde die Montagehalle für Turmdrehkrane erweitert und eine Fließfertigung eingerichtet.

Für 2010 wird dennoch ein positiver Ausblick gewagt. Es werde in den meisten Produktbereichen Anzeichen für einen Aufwärtstrend wahrgenommen. Im Baumaschinenbereich hat die Nachfrage in den ersten Monaten des Jahres wieder deutlich angezogen.



Boris und Hans-Peter Spielhoff haben ihre zwei ersten H.A.B.-Schererbühnen übernommen. Es handelt sich um das Modell 124-10 E2WD mit Elektroantrieb und mit einer Arbeitshöhe von 12,40 Meter.

Umgezogen I Umgezogen II

Anfang September sind die Server von Vertikal.Net zu einem anderen Webhoster umgezogen. Dies war nötig geworden, da sich der Umfang des Internetangebots rasant vergrößert hat. Das hatte zu langen Ladezeiten der Seite geführt. Jetzt läuft es wieder wie geschmiert. Nun haben wir auch die Möglichkeit, unser Angebot weiter auszubauen. Falls es ab und zu mal kurz haken sollte, haben Sie im Zweifelsfall bitte noch etwas Geduld.

Vertikal
.net

Die Firma Immo Cranes hat sich einen neuen Namen und einen neuen Standort gesucht. „Die Firma Immo Cranes ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Wir haben nun mit dem neuen Standort die Möglichkeit, die Wünsche unserer Kunden wie Kundendienst und Instandsetzung professionell durchzuführen“, teilt das Unternehmen mit. Der neue Standort befindet sich in Schermbeck in Nordrhein-Westfalen. Zudem habe es immer wieder Namensverwechslungen gegeben. Darum lautet die neue Firmierung ab dem 1. Oktober 2010 IMC International Mobile Cranes GmbH.

Windkraft ruft

Neuer 800-Tonnen-Schiffskran



Das Engineering-Unternehmen Converteam hat von der niederländischen Firma „GustoMSC“ einen Auftrag über die Lieferung der elektrischen Ausrüstung für drei 800-Tonnen-Krane erhalten. Die Krane werden zur Errichtung neuer Offshore-Windkraftanlagen in Wassertiefen von bis zu 40 Metern eingesetzt. Converteam liefert mit dem Antriebssystem und der Kranautomatisierung die zentralen Komponenten für den Betrieb des innovativen Kransystems. Der

GLC-800-ED kommt auf dem 130 Meter langen Jack-up-Speziialschiff vom Typ NG-9000C-HPE zum Einsatz. Er kann eine Traglast von 800 Tonnen bewältigen und ist auf einzigartige Weise um eines der vier Hubbeine des Jack-up-Schiffes installiert. Durch diese besondere platzsparende Konstruktion ist es möglich, gleichzeitig auf dem Schiff bis zu zehn komplette Windenergieanlagen zum Aufstellungs-ort zu transportieren und aufzustellen.



Die Feuertaufe bestand die neue Schwergutanlage in Duisburg mit einem extrem schweren Trafo, der 450 Tonnen auf die Waage brachte. Per Tandemhub wurde er von dem 250-Tonnen-Hallenkran und einem schweren Gittermastkran in ein Binnenschiff verladen.

Die bühnenreife Online-Lösung

DAMIT SIE NÄHER DRAN SIND




scombox ↔ scomview

Nur + und - anschließen und schon stehen bereit:

- ✓ Onlineübertragung mit Flatrate und Ortung
- ✓ Betriebsstunden für Abrechnung und Wartung
- ✓ Diebstahlschutz mit Verfolgungsmöglichkeit

- ✓ Batteriespannung und Ladezyklen anzeigen
- ✓ Motor läuft und Fahren erkennen
- ✓ Ausrichtung kontrollieren und Karambolagen erkennen

Teststellung anfordern!

info@dreyertimm.de
www.scombox.de
 Tel. 04265 / 9303-0

kompakt, robust, wasserdicht, mobiltauglich, keine externen Antennen, verdeckter Einbau möglich

DT

Dreyer + Timm GmbH
Spitzen 1
D-27389 Fintel

Teststellung anfordern!
info@dreyertimm.de
www.scombox.de
 Tel. 04265 / 9303-0

Neuer Raupenkran aus Holland



30-Tonner von Logicrane



Der Hersteller Cranebusiness hat unter seiner Marke Logicrane ein neues Modell am Markt platziert. Der 30-Tonnen Raupenteleskopkran kann komplett per Fernsteuerung bedient werden. Momentbegrenzer und Sicherheitsschalter sind im ständigen Kontakt zur Fernsteuereinheit. Der Kran verfügt über 25 Meter langen Teleskopausleger mit sechs Meter Klappspitze. Das Raupenfahrwerk kann hydraulisch verbreitert werden.

Spezialkran von Huisman



Für große Wassertiefen

Huisman liefert einen 250 mt Gelenkkran für das neue Aufbauschiß „Subsea 7“. Der Kran wird für Arbeiten auf hoher See eingesetzt und kann Lasten bis zu einer Wassertiefe von 2.500 Meter heben. Es ist bereits der fünfte Kran dieses Typs, zugleich aber auch der größte. Der Kran ist mit einem weiteren Hydraulikantriebssystem ausgestattet. Zudem kann während des Ablassens der Last die Energie in Akkus zwischengespeichert werden. Darüber hinaus verfügt der Kran über drei unabhängige elektrohydraulische Antriebseinheiten.



Saller setzt auf Terex

Tandemhub unter Vordach



Zwei Terex-Krane setzte Kran Saller bei dem Ausheben zweier 43 Tonnen schwerer Plattenwaagen ein. Das Problem: Es musste ein Tandemhub teilweise unter einem Vordach durchgeführt werden, das mit einer Höhe von nur rund fünf Metern dem Team die Arbeit zusätzlich erschwerte. Zudem herrschten im Bereich neben den Plattenwaagen mit einer maximalen Breite von etwa vier Metern recht beengte Verhältnisse. Auf-

grund der schwierigen Rahmenbedingungen setzte das Team von Kran Saller auf einen Terex AC 55 City und einen Terex AC 100/4. Vor allem der Citykran erwies sich aufgrund seiner Flexibilität als ideal für diese Aufgabe. Denn dank seiner kompakten Bauweise verfügt er über einen besonders tiefen Schwerpunkt, der es ihm ermöglicht, unter allen Einsatzbedingungen sehr viel Hubkraft zu entwickeln.

Schwertransporte

4.000 Tonnen geschultert



Eine „Herkules-Aufgabe“ haben die Schwertransport-Profis des US-Marktführers Berard Transportation bewältigt. Zwei 4.000 und 3.500 Tonnen schwere Kolosse aus Stahl wurden millimetergenau und „just in time“ transportiert. Der Transportspezialist nutzte das Know-how der Goldhofer AG aus Memmingen, um zwei riesige Aufbauten einer Ölplattform zu transportieren. Diese wurden für ein Erschließungsprojekt in Alaska gebaut und mussten jetzt dorthin verschifft werden. Für diese schwierige Aufgabe wurden mehrere selbstfahrende Schwerlasttransportmodule

vom Typ THP/SL-E und THP/ES-E von Goldhofer eingesetzt. Berard vertraute auf nicht weniger als 144 Achslinien mit unglaublichen 1.152 Rädern. Bestehend aus zwei Komponenten, mussten die Kolosse durch die Produktionslinien bewegt werden. Dazu war nicht nur eine ruhige Hand des Fahrers notwendig. Es galt zahlreiche Hindernisse zu überwinden, darunter eine 90-Grad-Kehre, um die Plattform millimetergenau auf das Schiff transportieren und dort auf einem gut 350 Meter langen Deck positionieren zu können.

Die kompakteste Familie der Welt!

snake compact



www.oilsteel.com



OIL & STEEL

AERIAL PLATFORMS



LKW-Bühnen-Flotte modernisiert Quartett komplett



Gleich vier neue S 32 XDT LKW-Bühnen von Bronto Skylift sind jetzt beim schweizweit tätigen Arbeitsbühnenvermieter Maltech AG eingetroffen. Mit der erstmals in der Schweiz eingesetzten S 32 XDT setzt die Firma ihre Strategie fort, den Kunden immer Geräte mit neuester Technik zur Verfügung zu stellen. Die S 32 XDT, aufgebaut auf

Mercedes-Benz-Chassis, wurde von den Stammkunden bereits neugierig erwartet, berichtet Geschäftsleiter Erich Hunziker, und bewährt sich seitdem in Arbeitseinsätzen. Doch bevor es soweit war, stellte sich Maltech erst einmal selbst eine anspruchsvolle Aufgabe: Das neue Quartett musste antreten zum Bühnenballett.



Neue Schwerlastkombination Brunner baut aus



Die Martin Brunner Transport AG jüngst ein ganz besonderes Schwergewicht der Goldhofer AG aus Memmingen übernommen. Die Schwerlastkombination STHP/UT 11 wurde ganz speziell auf die Bedürfnisse des Marktführers für Spezialtransporte in der Zentralschweiz abgestimmt. Die technischen Daten sind

beeindruckend: Je nach Kombination können mit der Schwerlastkombination Nutzlasten zwischen 90 und 122 Tonnen erzielt werden. Die Achslast des THP/UT beträgt zwölf Tonnen Zulassung und 25 Tonnen technisch je Achsline. Das Fahrwerk hat eine Ladehöhe von 1070 Millimeter und verfügt über Scheibenbremsen.

Informieren Sie sich unter ►► www.Vertikal.net
 Sehen & gesehen werden!



Erste Auslieferung Raupe für Elefantenstark



Im Sommer konnte Prokurist Kurt Pfanner (l.) von der Firma Dorn Lift die erste Raupen-Arbeitsbühne der IIIIS-Serie von Hinowa übergeben. Die Lightlift 19.65 IIIIS ging an den Facility-Dienstleister Elefantenstark im oberösterreichischen Steyr,

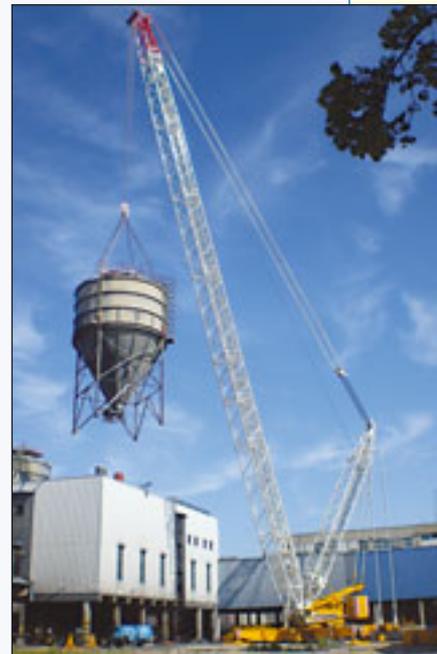
das Gerät einen ganzen Tag lang getestet hatte, war klar: Das Ding wird geordert! Die Lightlift IIIIS bietet neben der hydraulischen Spurverbreiterung mit 85 Zentimeter Durchfahrtsbreite nun auch serienmäßig automatische Abstützung.

vertreten durch Consultant Walter Bernhaider (r.). Das Familienunternehmen zählt bereits seit mehreren Jahren zu den Top 50 der größten österreichischen Gebäudereiniger. Nachdem Hamdi Ulusoy, Leiter der Sonderreinigung,



Alte Silos vom Dach geholt Wenig Raum für Riesen

Ein 600-Tonnen-Gittermastkran und ein 500-Tonnen-Teleskopkran von Prangl waren im ehemaligen Semperit-Werk in Traiskirchen auf engstem Raum im Einsatz. Die Hauptaufgabe bei diesem Projekt war das Verheben von drei alten Rußsilos mit einem Einzelgewicht von zirka 120 Tonnen. Die Behälter mussten vom Dach des Produktionsgebäudes heruntergehoben werden. Aufgrund der Platzbedingungen war eine seitliche Ausladung von 46 Meter notwendig. Da das Umstellen des 600-Tonnners viel zu aufwändig gewesen wäre, wurde zusätzlich ein 500-Tonnen-Kran angefordert, um mehrere 15 Tonnen schwere Pellet-Bunker zu versetzen.



Prognose 2011

Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 · D-79114 Freiburg
Fax: 0761 8866814 · Email: info@vertikal.net



Kran & Bühne
DAS MAGAZIN FÜR
KRAN- UND ARBEITS-
BÜHNENANWENDER
Umfrage 2011

Wie hat sich der Markt in den letzten zwölf Monaten entwickelt?

In welche Richtung geht der Trend?

Die jährliche Umfrage von **Kran & Bühne** wird veröffentlicht in der November-Ausgabe 2010.

Seien Sie mit dabei und beantworten Sie bitte die folgenden Fragen

Branche:

- Arbeitsbühnen Mobil- & Raupenkrane Turmdrehkrane

1a. Wie haben sich Ihre Mietpreise in den letzten 12 Monaten entwickelt?

- gestiegen konstant geblieben gesunken

1b. Was glauben Sie, wie werden sich Ihre Mietpreise in den kommenden 12 Monaten entwickeln?

- steigen bleiben konstant sinken

2a. Wie hat sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im letzten Jahr entwickelt?

- gestiegen konstant geblieben gesunken

2b. Wie wird sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im kommenden Jahr entwickeln?

- steigt bleibt konstant sinkt

3. Würden Sie einem jungen Menschen empfehlen, sich für Ihre Branche zu entscheiden?

- ja nein

4. Wären innovative Neuheiten für Sie ein Grund jetzt zu investieren?

- ja nein weiß nicht

5. Sind Messen für Sie noch interessant?

- ja nein weiß nicht

Ihr Kommentar.....

.....

.....

.....

.....

Firmenname..... Land.....

Ihr Name.....

Die Umfrage-Ergebnisse werden in der November-Ausgabe veröffentlicht. Einzelangaben werden anonym veröffentlicht.
Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Vertikal-Team

UMFRAGE

WOLFFKRAN

Zürich wächst
in den Himmel

WOLFF bringt Gebäuden das Wachsen bei – mit krandioser Technik und zuverlässigem Service. Als intelligentes Logistikzentrum der Baustelle schafft WOLFFKRAN Höchstleistungen weltweit, wie hier beim Prime Tower Zürich (126 m Höhe). Wirtschaftlicher und schlauer bauen – das ist die Mission von WOLFFKRAN. Mehr über den Leitwolf im Kranrevier: www.wolffkran.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



Hineingewachsen

Ein Systemwechsel ist bei den Turmdrehkranen im Gange schleichend, aber doch immer mehr sich durchsetzend. Näheres hat Rüdiger Kopf nachgefragt.

Der Wettbewerb zwischen Unten- und Obendreher ist im vollem Gange. Je

größer die Kleinen werden, um so mehr Markt nehmen die Selbstaufbaukrane den Obendrehern die Arbeit ab. Der Grund liegt im System. Ohne Fremdhilfe seinen Kran aufzustellen, spart Kosten – ein derzeit gern gesehener Aspekt. Zwar ist für die Untendreher der Markt der Einfamilienhäuser fast auf Null zurückgegangen. Der Großstadtbau und Häuser mit mehreren Etagen erfreuen sich zur Zeit einer gewissen Beliebtheit. Und genau hier reichen die Großen unter den Kleinen ab 40 bis 45 mt gut aus. Etliche Vermieter verspüren diesen Trend mehr und mehr. Kein Wunder also, wenn diese Geräte, wie beispielsweise der neue 81K von Liebherr, gleich mit blendenden Stückzahlen aufwarten können.

Der neue läuft bei Liebherr wie geschnitten Brot. Jüngstes Beispiel ist die Kutter GmbH aus Memmingen, die gleich einen Doppelpack geordert hat. Bei seinem Ersteinsatz kann-



Der 200. Kran wurde jetzt von Wilbert ausgeliefert

te der 81 K seine technischen Vorteile unter Beweis stellen. Dank „Speed2Lift“ entfallen zeitraubende Umschervorgänge und der per Knopfdruck schaltbare Feinpositioniermodus „Micromove“ macht äußerst präzises Positionieren von Lasten leicht. Auf der ersten Baustelle hatte der Kran bis zu acht Arbeiter auf der Baustelle zu bedienen. Dank der Traglast von bis zu sechs Tonnen musste das Material, wie beispielsweise Filigran- und Passpaletten, nicht auf kleinere Paletten umgeladen werden. Im Obendreherbereich hat Liebherr mit dem 280 HC-L 12/24 einen neuen Nadelausleger im Frühjahr präsentiert. Der Wipper wird in drei Varianten mit 16, 24 und 28 Tonnen Hubkraft angeboten. Er verfügt über einen Drehradius von nur 7,5 Meter. Als Alternative zum Standard-Turmsystem gibt es auch das Kletter-Turmsystem 355 IC, das sowohl Innenklettern als auch zum Klettern außerhalb des Gebäudes verwendet werden kann. Bei den Spitzenlosen ist mit dem 285 EC-B 12 das Programm nach oben abgerundet worden. Der Kran schafft Ausladungen bis 75 Meter und kann an der Spitze bis zu 3150 Kilogramm heben.

Erfolg feiert Potain derzeit bei seinen Spitzenlosen. Mit der MDT-Baureihe ist das Unternehmen gut vertreten und ►►

Mit neuen Kranen und neuem Turmsystem zeigte sich Wolffkran auf der bauma



Knapp ein Dutzend Potain-Krane sind auf einer Großbaustelle im norditalienischen Trient im Einsatz, davon etliche Spitzenlose

« hat die Serie in diesem Frühjahr mit dem MDT 368 erweitert. Der Kran ist in zwei Ausführungen lieferbar: als MDT 368 L12 mit 12 Tonnen und als L16 mit 16 Tonnen maximaler Tragfähigkeit. Die maximale Hilfsauslegerlänge beträgt bei beiden Modellen 75 Meter. Bei beiden stehen zwei Hubwerksoptionen zur Verfügung:

das 75 LVF 30 Optima mit 55 kW Leistung und das 100 LVF 30 Optima mit 75 kW Leistung. Als Wahlausrüstung ist bei dem MDT 368 L16 das Laufkatzensystem 6 DVF 6 verfügbar, das bei einer Last von vier Tonnen Geschwindigkeiten von 100 m/min erreichen kann. Ein besonderes Merkmal des MDT 368 ist der Gegenausleger, der sich für den Transport zusammenklappen lässt. Die Reichweite und die Hubleistung des Krans erfordern einen 21,7 Meter langen Gegenausleger – zu lang für einen standardmäßigen LKW. Ein Gelenk ermöglicht, dass dieser Abschnitt für den Transport zusammengeklappt werden kann.

Wenn es um Obendreher geht, hat sich in den vergangenen Jahren Wolffkran wieder eindrucksvoll ins Spiel gebracht. Konsequenter wurden die verschiedenen Baureihen überarbeitet und weiter verbessert. Zu der „Frühjahrskollektion“, die das Unternehmen in München ausgestellt hat, gehören in diesem Jahr der Wolff 630 B und Wolff 700 B. Die beiden Wipper platzieren sich in die Mitte der beiden Modelle 355 B und 1250 B. Die Krane können stationär auf einem Kreuzrahmen oder mit Fundamentankern aufgestellt werden. Neu ist auch der Anschluss für das 2,3 Meter Turmsystem, welches ebenfalls im Frühjahr neu vorgestellt wurde. Die neuen Wipper sind – so ist sich der Hersteller sich – besonders geeignet für Einsätze in Kraftwerken, Industrieanlagen, im Kühlturmbau beziehungsweise Baustellen mit großen Fertigteilen. Die Geräte können in 5-Meter-Schritten von der Grundauslegerlänge von 30 Metern auf 70 Meter verlängert werden. „Besonders stolz sind wir auf die geringen Montagegewichte der einzelnen Komponenten“, sagt Ulrich Dörzbach, Geschäftsführer bei Wolffkran. „Die Gewichte der zentralen Teile liegen beim Wolff 700 B bei rund 13 Tonnen.“ Zu den weiteren Neuheiten zählt der 8033cross. Der Obendreher mit Spitze erreicht eine maximale Ausladung von 80 Metern und kann bis zu 20 Tonnen heben. Der Kran ist in drei Varianten erhältlich.

Produktion läuft

Vor sechs Jahren wagte ein mittelständisches Vermietunternehmen den Einstieg auf der Herstellerseite. Unter dem Namen Wilbert Turmkrane sind mittlerweile 200 Geräte ausgeliefert worden. Inzwischen erwirtschaften die über 150 Mitarbeiter des Unternehmens 44 Millionen Euro. Jährlich verlassen rund 50 Krane die Produktionshallen am Standort

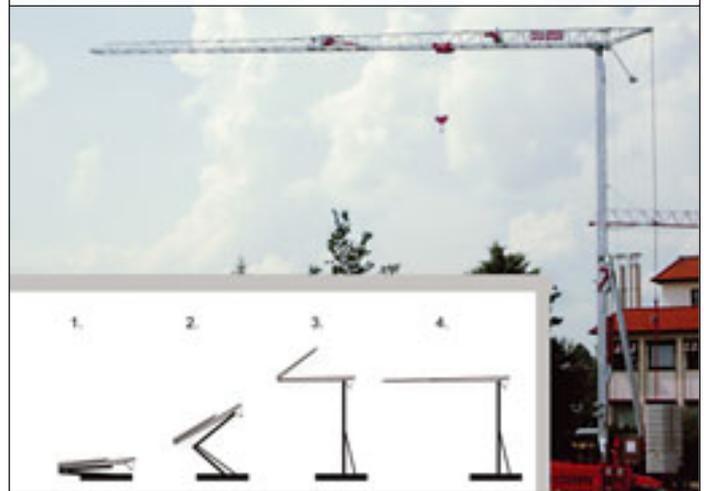


Gleich zwei der Liebherr 81 K hat Kutter aus Memmingen geordert

in pfälzischen Waldlaubersheim. Von Kurzarbeit kann keine Rede sein, heißt es seitens des Unternehmens. Die Produktion begann bei Wilbert im Jahre 2004 mit dem Modell WT 200 e.tronic. Zu dem Pionier von Wilbert sind inzwischen sieben Laufkatzenkrane von 150 bis 650 mt und sechs Wippkrane mit bis zu 2405 mt hinzugekommen. Mit

dem WT 2405 e.tronic führt das Unternehmen nach eigenen Angaben den stärksten Wipper Europas im Programm. Dies ist auch der Jubiläumskran, der nun in Richtung Großkraftwerk Mannheim unterwegs ist und mit einer Turmhöhe von 130 Metern und einer Ausladung von 42 Metern die nächsten

Kammerlanders neuer Untendreher



zwei Jahre im Einsatz sein wird.

Gut laufen die Geschäfte auch bei Arcomet. Das Unternehmen, das sowohl Hersteller von Untendreher als auch europaweiter Vermieter von Turmdrehkranen ist, hat die Zahl an Niederlassungen in Deutschland auf nunmehr fünf erhöht und ist in den größeren Ballungszentren direkt vertreten.

Auch bei Eurogru wachsen die Untendreher. Neuestes Beispiel ist der DS 308, der die Baureihe auf 30 Meter Hakenhöhe nach oben erweitert. Aufgebaut auf einer Schnellläuferachse, mit der 80 km/h erlaubt sind, kann der Kran wahlweise von einer Sattelzugmaschine oder einem LKW mit Standard-Anhängekupplung mit 50er Lochverfahren werden. Durch ein eigens dafür entwickeltes System kann der aus Stahl gefertigte Gegenballast mittels hydraulischer Zylinder von der Transportstellung in die Arbeitsstellung bewegt werden. Dadurch erreicht Eurogru eine ausgewogene Verteilung der Lasten im Transport und ein gutes Verhältnis aus Stützmaß zum Drehradius im Arbeitszustand. Die Tragkraft an der Spitze liegt bei einer Tonne. Der Hersteller kommt mit dem Gerät der gestiegenen Nachfrage nach größeren mobilen Kränen für den Holzbau, die Dachdeckereien, den Rohbau und die Vermietung durch Baumaschinenhändler nach. weiter S. 23 ►►

Den Fortschritt erleben.

LTM-Mobilkrane von Liebherr.

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 502-0
Fax: (0 73 91) 502-3399
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

Standards vereinheitlicht

Seit Anfang des Jahres gilt die neue Produktnorm EN 14439. Was dies für die Hersteller und deren Kunden bedeutet hat Rüdiger Kopf bei Gerd Tiedtke, Produktmanager bei Wolffkran, nachgefragt.

■ **KB:** Die neue Norm vereinheitlicht vieles. War dies notwendig?

■ **Tiedtke:** Mit der EN 14439 wurde erstmals eine europäische Norm speziell für Turmdrehkrane und Klettereinrichtungen geschaffen. Zuvor haben die meisten Kranhersteller nach nationalen Normen beziehungsweise nach den beiden gebräuchlichsten Normen FEM 1.001 und DIN 15018 die Krane gestaltet. Es ist besonders anzumerken, dass die neue Norm den Titel „Kranesicherheit-Turmdrehkrane“ hat.



Gerd Tiedtke,
Produktmanager bei Wolffkran

Die oft erwähnte Windproblematik taucht in der EN 14439 nur indirekt auf, es steht vielmehr der Arbeitsschutz im Vordergrund der Norm. Mit dieser neuen Norm wird ein einheitlicher Standard für alle Krane im europäischen Wirtschaftsraum festgelegt. Einige große Hersteller hatten bei ihren modernen Kranen bereits einen Teil der jetzt durch die Norm geforderten Einrichtungen integriert. Beispiele sind Windmesser, Anzeigevorrichtungen von Last und Ausladung in der Kabine, Schnittstelle für Anti-Kollisionseinrichtung oder eine Kabinenheizung.

Es werden jedoch weitere Bauteile gefordert, die die Sicherheit nochmals verbessern wie beispielsweise: eine Scheibenwisch- und -waschanlage, Erfordernisse von Abdeckungen, verbesserte Zugänge und Sicherheit bei Klettersystemen.

■ **KB:** Besonders auf die Windproblematik geht die Norm ein. Ist das für jemanden in Mitteleuropa überhaupt von Belang?

■ **Tiedtke:** Was teilweise nicht richtig bekannt ist, ist der Sachverhalt, dass bereits vor der Norm 14439 die Kranhersteller nach lokalen Windsituationen (zum Beispiel bestimmte Regionen in Großbritannien oder Hongkong) die Standsicherheit der Krane außer Betrieb berechnet haben. Die EN 14439 verweist für die Berechnung der Standsicherheit von Turmdrehkranen, die nicht in Betrieb sind, auf die FEM 1.005. Diese verweist wiederum auf die EN 13001. In dieser EN 13001 ist eine Windzonenkarte von Europa vorhanden. Gemäß dieser Karte deckt die dort dargestellte Windzone C die meisten Gebiete in Europa ab, sodass sich die großen Kranhersteller entschlossen haben, ihre Standsicherheitsberechnung auf diese Zone zukünftig abzustimmen



Mehr Arbeitsschutz für den Kranfahrer wird durch die neue Norm erzielt



Bei der Standsicherheit fließt auch die Windzone gemäß der EN 14439 ein

und dafür die Turmkombinationen, Zentralballaste und Fundamentbelastungen anzugeben.

Wichtig ist, dass der Kranbetreiber sicherstellen muss, dass der Kran innerhalb der Windzonen A, B oder C aufgestellt werden muss, wenn er die Standard-Krandokumentation des Herstellers einsetzt. Stellt er den Kran außerhalb der berechneten Zone C auf, das sind Küstengebiete oder manche Bereiche Großbritanniens und so weiter, dann muss er beim Hersteller des Gerätes nachfragen, um entsprechende Dokumentationen für die dort anzusetzende Windzone zu erhalten.

■ **KB:** Dürfen ältere Modelle jetzt überhaupt noch betrieben werden?

■ **Tiedtke:** Zahlreiche Krannutzer sind hier verunsichert, sicherlich auch durch die Vorgehensweise mancher Hersteller. Fakt ist, dass die alten Krane Bestandsschutz haben. Der Nutzer kann, wenn nötig beziehungsweise gewünscht, auch für die älteren Krane eine Standsicherheitsberechnung nach neuer Norm beim Hersteller anfordern. Wichtig anzumerken ist, dass die Kranelemente des alten Kranes verständlicherweise nicht die Sicherheitsausstattung aufweisen, wie sie die neue Norm enthält.

■ **KB:** Werden ältere Turmdrehkrane, die nicht der Norm entsprechen, jetzt aus dem Verkehr gezogen?

■ **Tiedtke:** Da die Krane Bestandsschutz haben, werden ältere Krane auch nicht aus dem Verkehr gezogen. Denkbare wäre die eine oder andere Ergänzung aus der neuen Norm in den vorhandenen Kran zu integrieren. Bauliche Veränderungen wie zum Beispiel verbesserte Zugänge, Randleistenhöhen der Podeste sind vermutlich nicht möglich.

■ **KB:** Welche Vorteile hat der Anwender nun von den neuen Kranen?

■ **Tiedtke:** Die Arbeitssicherheit wurde deutlich verbessert und ist über die Norm klar und eindeutig geregelt.

K&B

By Order of MPG Group Limited



Fraco and Scanclimber Mast Climbing Work Platforms

Fixed Date Private Treaty

Final Bids Due: Friday, 15th October 2010

Location of assets: St. Albans, Hertfordshire, United Kingdom

Assets Include:

**Fraco 'ACT8' Diesel
Mast Climbing Work
Platforms (Qty 44)**

- Each Platform will come with a quantity of mast
- Year of manufacture: 2004/2006
- Maximum Capacity: 8000lb/Mast
- Lift Speed up to: 11.9m/min



**Scanclimber 'SC1300' Electric
Mast Climbing Work
Platforms (Qty 20)**

- Each Platform will come with a quantity of mast
- Year of manufacture: 2004/2006
- Maximum Platform Length/Loading Capacity: 4.2m/1300kg, 7.4m/1000kg, 10.5m/700kg
- Lift Speed up to: 6m/min



For more information, contact:

LEIGH MCCARRON Tel: +44 (0) 7901 502 682

Email: leigh.mccarron@go-dove.com

To view and bid on
the lots, please visit
www.Go-Dove.com



Consider the possibilities...

www.maedacranes.com

Hebezeuge

Design • Entwicklung • Produktion

Modulift®

working between the hook and the load



- Modulare Spreader für 2 - 5.000 Tonnen Last bis zu einer Spannweite von 100m
- Produkte mit Qualitätsgarantie für höchste Anforderungen
- Montageplanung, maßgeschneiderte Konstruktionen, Hebe- und Montagetraining
- Alle Produkte sind komplett geprüft und zertifiziert

Europa Verkaufsbüro: +44 (0)1202 621511

USA Verkaufsbüro: +1 800 920 7569

e-mail: sales@modulift.com

www.modulift.com

Weltweit erhältlich über unsere Händler in: **EUROPA** - Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien;
NAHOST - Saudi Arabien, VAE; **USA** - Arizona, California, Colorado, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indiana Iowa, Kentucky, Louisiana, Maryland, Maine, Massachusetts, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nevada, New Jersey, New Hampshire, New Mexico, Michigan, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode Island, Texas, Utah, Virginia, Vermont, W. Virginia, Wisconsin, Wyoming



SAIE 2010

International Building Exhibition
Bologna, 27.-30. Oktober

ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

DIENSTLEISTUNGEN FÜR PLANUNG UND BAU

BAUSTELLE UND PRODUKTION

adpress.it

Renzo Piano Building Workshop

SAIE INTEGRATION AM BAU

◀ S. 18 Zurückgemeldet

Mit einem neuen Modell hat sich dieses Frühjahr KSD zurückgemeldet. Das Zweibrücker Unternehmen präsentierte zum einem den CKK 4515 auf der bauma. Der Schnellmontagekran liegt mit seinen technischen Daten im oberen Bereich der Untendreher. Nebst einer Ausladung von 45 Metern und einer Tragkraft von 1,5 Tonnen an der Spitze können Hakenhöhen von bis zu 36 Metern erreicht werden. Dazu gesellt sich der ebenfalls neue TK 3712. Dieser Untendreher verfügt über 37 Meter Ausladung und eine Tragkraft von 1,2 Tonnen.

Zwei neue Modelle hat Kammerlander im Frühjahr auf den Markt gebracht. So wurde für den neuen ITK 6615/8 ein neues Turmsystem mit 1,6 Metern entwickelt. Dies erlaubt, dass der Kran bis 45 Meter Hakenhöhe freistehend aufgebaut werden kann, die maximale Hakenhöhe liegt bei 95 Meter. Auch bei der maximalen Ausladung von 66 Metern schafft der Kran noch 1,5 Tonnen an der Spitze, maximal sind es acht. Auch bei den Untendreher gibt es mit dem ITK2610 etwas Neues. Das Gerät hat einen Vollmastturm mit speziell entwickeltem Hydraulik-Klappsystem. Der Klappturm ist eine dichtgeschweißte Vollwandkonstruktion. Dazu hat der Kran ein patentiertes Drehwerk erhalten. Die Eckdaten sind 26 Meter Ausladung, 19 Meter Hakenhöhe und eine maximale Traglast von 2,5 Tonnen. Der Kran kann mit unterschiedlichen Achsen, auch einer Schnelllaufachse, versehen werden.



Eine reichhaltige Auswahl an Untendrehern produziert Arcomet selbst

Draut Baumaschinen vermarktet in Deutschland die Krane des italienischen Unternehmens Gru Dalbe



Dalbe umfasst dabei sieben Schnellmontagekrane bis 38 Meter Ausladung und vier Obendreher mit Ausladungen bis zu 60 Metern. Draut Baumaschinen wurde von Willi Draut und dem Fahrzeugbauer Andreas Gleich gegründet und beschäftigt sich mit dem Import von verschiedenen Baumaschinen aus Italien. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Gleich Fahrzeugbau werden laut Unternehmen praxisingerechte Fahrwerke für Turmdrehkrane in Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und realisiert.

Bei Terex Cranes wurde der Bereich der Wipper in diesem Jahr angegangen. Mit dem CTL 440-24 hat das Unternehmen seinen ersten Wipper vorgestellt, der auch mit einem Strang betrieben werden kann. Der speziell für innerstädtische Baustellen sowie beim Bau von Kraftwerken oder hohen Gebäu-

„International Tower Cranes Conference“

Am 12. Mai 2011 findet in London die erste „International Tower Cranes Conference“ statt. Ausgerichtet wird die Konferenz vom KHL Verlag. Themen werden unter anderem die neue EN 14439 sein.



Des Vertriebs der italienischen Marke Gru Dalbe hat sich Draut Baumaschinen mit Sitz im südhessischen Pfungstadt angenommen. Das Portfolio von Gru

Simulator

Einen neuen Kransimulator soll das finnische Unternehmen Mevea für das „Forssa Finland Adult Education Center“ entwickeln. Am neuen Simulator sollen Kranfahrer an realistischen Szenarien den Umgang mit den Gerätschaften erlernen beziehungsweise vertiefen.



den konzipierte CTL 440-24 ist mit einer neuartigen Hubwinde ausgestattet, die sowohl den einsträngigen mit zwölf Tonnen, als auch den zweisträngigen Betrieb mit 24 Tonnen erlaubt. Auf diese Weise lassen sich Krangeschwindigkeit und Höhe auf einfache Weise an die Anforderungen der jeweiligen Arbeiten und Lasten anpassen. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich beispielsweise der einklappbare Abspannrahmen in einem Stück auf einem normalen LKW transportieren lässt. Der Kran verfügt zudem über eine dritte Hilfswinde am Gegenausleger, die auch als Hilfskran und beim Kranaufbau verwendet werden kann.

K&B

BRONTO SKYLIFT - EINE GLOBALE FAMILIE

Globale Präsenz
 Lokale Mentalität

Global Presence
 Local Mentality



Globalna obecnošć
 Lokalne potreby

Globální přítomnost
 Lokální mentalita



BRONTO SKYLIFT®

Teerivuorenkatu 28 · FI-33300 Tampere
Finland · Tel +358 20 7927 111
Fax+358 20 7927 300 · www.bronto.fi

... seit über 30 Jahren

Rothlehner

Arbeitsbühnen

Zentrale DE-84323 Massing · Mühlenweg 1
Tel. 00 49 (0) 87 24 / 96 01-0 · Fax -12
info@rothlehner.de · www.rothlehner.com

Up and away

Die hundert Meter sind längst nicht mehr einem einzigen Hersteller vorbehalten, wie dies noch zu Beginn des Jahrtausends der Fall war. Mittlerweile tummeln sich einige im Höhenrausch. Aber auch im Brot-und-Butter-Bereich gibt es Bewegung, fast schon Gedränge. Alexander Ochs berichtet.

Hundert Meter Arbeitshöhe! Vor zehn Jahren hat wahrscheinlich fast jeder mit dem Kopf geschüttelt, die Hände über dem

Kopf zusammengeschlagen oder sich vor Ehrfurcht innerlich verbeugt. Heute sieht das anders aus. Nachdem Ruthmann mit seinem „Steiger“ TTS 1000 vorausgegangen war, dauerte es ein paar Jahre, bis die anderen Hersteller auf der Höhe waren. Im Konzert der Großbühnen-Hersteller spielt inzwischen Bronto Skylift die erste Geige. Zumindest höhentechnisch.



CTE setzt auf ein neues Konzept beim B-Lift MP 20.13

International Sales bei Palfinger Platforms. „Drei Exemplare werden aktuell in Deutschland betrieben“, ergänzt er. Wobei ab und an auch mal das ein oder andere Gerät „aus dem Markt fällt“ – weil es einfach weiterverkauft wird. Zuletzt hat sich ein TTS 1000, ehemals Flottenmitglied bei Gerken, aufgemacht, Neuland zu erobern (siehe Kasten).



Ruthmanns TTS1000 strahlt nun in den Farben von Abilene

TTS 1000 auf dem Weg in die USA

Gerken hatte sich Anfang 2002 mit der damals einzigen „100plus“-LKW-Bühne TTS 1000 verstärkt; der zweiten, die Ruthmann gebaut hat. Neuer Eigentümer ist nun Steve Roth von Abilene High Lift Aerial in Texas. Zwischenzeitlich wurde das Großgerät in Gescher-Hochmoor umfassend gewartet und mit einer neuen amerikanischen Zugmaschine des Herstellers Mack „verheiratet“. Nun ist es per Seefracht auf dem Weg, um ein weiteres Mal Bühnen-Geschichte zu schreiben: Es avanciert damit zur Bühne mit der höchsten Arbeitshöhe auf dem gesamten amerikanischen Kontinent.



Gleich zwei Hubriesen mit 104 und 112 Meter Arbeitshöhe hat der finnische LKW- und Hubrettungsspezialist im Programm. Brontos S HLA 112 bietet 112 Meter Arbeitshöhe, 33 Meter Reichweite, erlaubt 700 Kilogramm Korblast und wiegt dabei 75 Tonnen. Vorgestellt wurde der neue Höhenrekordler auf der bauma in München im Frühjahr.

Mengenmäßig hat Wumag Palfinger in dieser Klasse klar die Nase vorn. Von den Großgeräten mit Arbeitshöhen über 100 Meter hat das Unternehmen seit der ersten Vorstellung im Herbst 2007 eine ganze Menge absetzen können. „Zur Zeit sind zwei Dutzend WT 1000 in der Bestellung beziehungsweise bereits ausgeliefert“, berichtet Stephan Kulawik, Head of

Reichweite hochgeschraubt

Seitdem die kleinen 3,5-Tonner aufgrund der bekannten Führerschein-Problematik sich ungebrochen großer Beliebtheit erfreuen, haben Palfinger mit der P 260 B und Ruthmann mit der TB 270 die Arbeitshöhenwerte in dieser Klasse weiter in die Höhe geschraubt und dabei beachtliche Reichweiten erzielt. Das ist wie bei den eingangs beschriebenen Werten für die Arbeitshöhe: Dies sind Reichweiten, die viele noch bis vor kurzem für unmöglich gehalten hätten auf einem Chassis mit einem zulässigen Gesamtge-



Custers Taurus 200-12M

▶▶

◀ wichtig von bis zu 3,5 Tonnen. Ja, die 3,5-Tonner sind sogar gefragter denn je, sind sie doch gegenüber ihren großen Artverwandten wesentlich wendiger und unkomplizierter. Binnen eines Jahres konnte Ruthmann bereits 120 Einheiten der vierten TB-Generation verkaufen. Thomas Rammelt, bei Ruthmann verantwortlich für das Marketing, sagt gar: „Wir haben von der Krise zumindest in unserem Kernmarkt in Deutschland nichts mitbekommen.“ Kein Wunder, dass dieser Erfolg den Hersteller anspricht. Fürs kommende Jahr will der LKW-Arbeitsbühnenspezialist sein neues Top-Modell in der für Deutschland wichtigen 7,49-Tonnen-Klasse präsentieren. Der Arbeitstitel „T 3++“ legt nahe, dass es sich um eine LKW-Bühne mit weit mehr als den bisher maximalen 30 Metern Arbeitshöhe handeln wird. Weitere Details sollen folgen. Der Hersteller zeigt mit dieser Ankündigung, dass er auch weiter-



CMCs jüngste Neuheit ist die TB 240

weiß Vertriebsleiter Horst Bröcker. Er rechnet damit, dass der 3,5-Tonnen-Bereich künftig das Volumensegment sein wird. Auch lässt er durchblicken, dass Palfinger die bislang erreichten Eckdaten noch weiter in die Höhe treiben will – gemäß dem alten Rudi-Carrell-Motto Lass dich überraschen... An Neuheiten hat der Hersteller allein in diesem Jahr die kleine P 180 vorgestellt und die P 320. Erstere zielt speziell auf die Kommunen und Energieversorger. Bröcker betont die „intelligente Aufstellcharakteristik“ und Einsatzvielfalt des 18-Meter-Modells. Die Citystar P 320 bezeichnet er als „die leistungsfähigste Bühne in Bezug auf Korblast, Korbarmlänge und Korbgröße, die auf einem 12-Tonnen-Fahrgestell aufgebaut ist“. Mit der P 320 erweitert Palfinger Plattformen seine „Jumbo“-Klasse – bislang für Arbeitshöhen von 37 bis 70 Metern – nun um eine LKW-Hubarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 32 Metern. Mit 2-fach-Teleskopauschub und dem lastabhängig teleskopierbaren Korbarm lassen sich seitliche Reichweiten bis 25,5 Meter erzielen und Arbeiten bis zu sechs Meter unterhalb des Aufstellniveaus durchführen. Die P 320 soll vor allen Dingen die Innenstädte erobern. Geringes Eigengewicht, 700 Kilo Korblast sowie ein neu konzipiertes Steuerpult könnten ihr den Weg dorthin ebnen. Im neuen Display erhält der Bediener alle wichtigen Informationen über die Betriebszustände von Bühne und LKW. Die Bedienelemente wie Display, Folientastatur und Joysticks sind in Segmente unterteilt, die sich einzeln und von außen wechseln lassen.

Die E250PXJ von GSR



hin auf Neuheiten und Nutzen im Segment der „Brot-und-Butter“-Maschinen setzt.

Auch bei Palfinger ist geht die 26-Meter-Bühne wie geschnitten Brot. „Die meistverkaufte Bühne ist eindeutig die P 260 B, die einen neuen Standard in der 3,5-Tonnen-Klasse gesetzt hat. Im 7,5-Tonnen-Sektor bieten wir drei marktführende Geräte mit der WT 270, WT 300 und der TKA 28 KS an, die nach wie vor sehr gut verkauft werden“,

Neu angesteuert

Auch Esda hat sich intensiv mit dem Steuerpult befasst. Die neue TL2200 mit HV-Abstützung, also Horizontal-Vertikal-Abstützung hat es schon. Die ersten Geräte sind schon auf Vorfahrtour bei potenziellen Kunden. Die neue Steuerung stammt von Moba. Das Unternehmen stattet auch die Palfinger-Bühnen ab 30 Meter mit neuen Steuerpulten aus. Auf den Platformers' Days konnten Besucher einen ersten Eindruck gewinnen. So ist es beispielsweise möglich, im Display Videos abzuspielen. Bestseller der Göttinger ist jedoch nach wie vor die Variante mit Klappabstützung. Ins Visier nehmen will das Unternehmen auch das 5-Tonnen-Segment, da es

hier Chancen erkannt hat im Zusammenhang mit Teleskop- oder Gelenkteleskopaufbau. Das rührt daher, dass viele Kunden vermehrt auf Zuladung achten. Den Bereich der 3,5-Tonner erachtet der Hersteller weiterhin als interessant. „Das größte Potenzial im Segment der LKW-Bühnen steckt definitiv im 3,5-Tonnen-Bereich“, urteilt Yama Saha, Gebietsver-

War auch in Hohenroda zu sehen: Isoliss PT225



« kausfleiter der Omme Lift GmbH, „wegen des BE-Führerscheins.“ Zwei Modelle, beide mit Teleskopkonstruktion und ebenso mit HV-Abstützung, führt das Unternehmen im Programm: die 1750 ETZ mit 17,5 Meter Arbeitshöhe und die 1950 ETZ mit einer Arbeitshöhe von 19,5 Metern. Kunden greifen dem Hersteller zufolge häufiger zu letzterer.



Brontos Rienteleskop S 78 XDT

Teupen hat sich zwar in letzter Zeit stark auf seine Raupenarbeitsbühnen fokussiert, hat aber mit der B- und der C-Serie insgesamt acht LKW-Arbeitsbühnen zwischen zwölf und 26 Meter im Programm. Bestseller der Gronauer ist die 25-Meter-Bühne Euro B 25 T. Und auch Marketing- und Vertriebsleiter Michael Vennemann sagt: „Es ist sicherlich der 3,5-Tonnen-Sektor, der zur Zeit einen Boom erlebt.“ Zuletzt hat die Firma Teupen ihre Euro-B-Serie weiterentwickelt, insbesondere ist hier der Euro B 16 T zu nennen, der mit einer Isolation ausgestattet worden ist.

Brot und Butter aus Italien

Im Brot-und-Butter-Bereich versuchen auch verstärkt die italienischen Hersteller die ein oder andere Scheibe zu erhaschen. Bei Rothlehner Arbeitsbühnen, Vertreter von GSR in Deutschland, gibt es das komplette LKW-Programm von GSR: Es umfasst Korbarmgeräte mit doppelter Isolierung lückenlos von zwölf bis 26 Meter. Und für besonders schmale Zugangssituationen bietet GSR noch das besonders schmale Trägerfahrzeug Multicar Fumo in acht Varianten von zwölf bis bis 21 Meter Arbeitshöhe. Neuheiten sind die E260TJ, ein Gelenkteleskop auf LKW-Chassis, sowie die GSR E170TJV, eine Teleskoparbeitsbühne mit etwa 16,5 Meter Arbeitshöhe und beweglichem Korbarm. Erhältlich entweder als Kastenwagen oder als Chassis ab 3,5 Tonnen. Am meisten verkauft wird die GSR E200T, eine Teleskoparbeitsbühne mit 20 Meter Arbeitshöhe auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell.

Wer ist eigentlich den Stückzahlen nach der erfolgreichste, der größte europäische Hersteller von LKW-Arbeitsbühnen? Multitel Pagliero. Im Jahr 2009 hat das Unternehmen mit seiner umfangreichen Palette von 13 bis 84 Meter eigenen Angaben zufolge rund 700 LKW-Bühnen verkauft, in den Vorjahren sogar um die tausend. Dabei kommt die neue Version der 13-Meter-Maschi-

ne breite LKW-Bühnen-Palette von 15 bis 70 Meter in verschiedenen Bauarten – vom Teleskop bis zum Doppelpantographen – bereit hält, konzentriert sich Socage zur Zeit stark auf Nischenprodukte. Zuletzt hat das Unternehmen die 14-Meter-Pickup-Bühne A314 vorgestellt, einmal auf Landrover, einmal auf Isuzu D-Max. Beide bieten 360-Grad-Turmdrehung, 6,50 Meter Reichweite und 225 Kilogramm Korblast. Einige Modelle wurden bereits abgesetzt an Energieversorger in Osteuropa.

Ungewöhnliches Konzept

Gänzlich abseits ausgetretener Pfade bewegt sich CTE, ebenso aus Italien. Nichts Geringeres als „die Neuerfindung der LKW-Arbeitsbühne“ ruft

ne Multitel MX 130 nun auch ohne Stützen aus.

Auch wenn sie denselben Eigentümer haben, so sind doch die Unternehmen Cela und Socage klar getrennt, wie Simone Tommaso von Socage betont. Während Cela stark im Feuerwehrsegment vertreten ist und eine



Einsatz in Gronau für Teupen



Das neue Steuerpult von Moba für die TL2200

der Hersteller aus. Worum geht es? Mit viel Wirbel wurde der B-Lift MP 20.13 auf der bauma enthüllt. Die Typenbezeichnung verrät schon mal die Eckdaten: MP steht für multipurpose (multifunktional), 20 bedeutet zwanzig Meter Arbeitshöhe, 13 bezeichnet die Arbeitshöhe bei reiner Verwendung des Oberarms. Denn die ungewöhnliche Arbeitsbühne auf 3,5-Tonnen-Gestell verfügt über einen patentierten

◀ Schwenkmechanismus, angeordnet oben am teleskopierbarem Unterarm. Dadurch ergeben sich laut Hersteller zusätzliche Arbeitsbereiche und wesentlich geringere Massenbewegungen beim Schwenken der Arbeitsbühne. Mit dem Oberarm kann bis 13 Meter Arbeitshöhe ohne Abstützung gearbeitet werden, bei einem Schwenkbereich am Heck mit 10 Grad nach beiden Seiten. Bei senkrecht gestelltem Unterarm kann dieser austeleskopieren bis etwa neun Meter (Unterkante Oberarm in waagerechter Position), sodass entsprechende Hindernisse überwunden werden können. Das Fahrzeug kann durch diese Kinematik unmittelbar neben einem Objekt positioniert werden und arbeiten. Die Stützen lassen sich vom Arbeitskorb aus variabel betätigen. Der Arbeitskorb ist beidseitig um je 70 Grad elektrisch schwenkbar.

Ein großes Portfolio kann auch Oil & Steel vorweisen: von elf bis 62 Meter geht es hinauf. Letzte Neuheit ist die Baureihe „Snake Compact“, die mit sehr kompakten Maßen und trotzdem guten Leistungsdaten punkten kann. Isoli zeigte auf den Platformers' Days das Modell PT 225, ein Teleskopaufbau auf

Wim Van Beuzekom zeigte die Oil & Steel 2714 auf den Platformers' Days



Nissan Cabstar 3,5-Tonner. 22,5 Meter Arbeitshöhe, 14 Meter Reichweite und vollhydraulische Stützen bietet das Gerät. Der Hersteller spricht von extrem schnellen Aufbauzeiten. Im gleichen Bereich bewegt sich CMCs meistverkaufte LKW-Bühne, die TBX200. Neben diesem 20-Meter-Modell hat die Firma nun auch die 24 Meter im Programm, ebenso fahrbar mit dem „alten“ Führerschein. Alles andere (ab 35 Meter) erfordert dann den LKW-Schein.

Bronto aus Finnland hat nicht nur die Arbeitshöhe in neue Dimensionen gestreckt, sondern auch die laut eigener Aussage höchste



Socage-Stand in Hohenroda: Die Fotoqualität erinnert an die ostfriesische Nationalflagge – weißes Emblem vor weißem Hintergrund

Teleskoparbeitsbühne der Welt vorgelegt: die S 78 XDT mit 78 Meter Arbeitshöhe. Eine ging bereits an Janneniska, andere nach Spanien. Jan Denks von Bronto bezeichnet sie als „Brot- und-Butter-Maschine in der Windkraft“.

Auch Custers aus den Niederlanden bringt wieder neue LKW-Bühnen auf den Markt: die Modelle Taurus 200-12M auf

3,5-Tonnen-Fahrgestell und Taurus 330-26 auf 18-Tonnen-MAN-Chassis. Erstere, eine Gelenkarmkonstruktion, bietet nun auch auf kleinem Chassis bis zu zwölf Meter Arbeitshöhe. Das robuste Gelenkteleskop Taurus 330-26 hat eine maximale Arbeitshöhe von 26 Metern und eine maximale seitliche Reichweite von 22 Metern. Zielgruppe sind Stadtverwaltungen, Verkehrsbetriebe, Energieversorger, Baumpfleger, Vermieter, Handwerker und Maler. Und wie diese umweltfreundlich in deutsche Innenstädte gelangen, hat Custers genau wie Time Versalift bereits vorgemacht: mit der 100 Prozent elektrisch betriebenen Bühne.

K&B

Weltpremiere feierte die Palfinger P 320 auf der bauma 2010



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Ihr Spezialist für...

Lkw & Anhänger- Arbeitsbühnen



Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/3859-0
Telefax: +49 (0)551/3859-50
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

Besuchen Sie uns auf der **SAIE** Area 44 - Stand B16

5000 Arbeitsbühnen
in **34** Modellvarianten
arbeiten in **27** Ländern Europas
aus **3** Gründen

- Mehr als 20-jährige Markterfahrung bei fahrzeugaufgebauten Arbeitsbühnen
- Langjährige starke Vertriebspartnerschaften
- Lokaler leistungsfähiger Service



GSR
AERIAL PLATFORMS

Porta in alto l'Italia.

GSR SpA Via Lea Giaccaglia, 5 - 47900 Rimini (RN) - Italy
Tel. + 39 0541 397811 - sales@gsrspa.it - www.gsrspa.it

Händler für DE & AT:
Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH - info@rothlehner.de - Tel. + 49 08724 96010

Händler für CH:
UP AG - info@upag.ch - Tel. + 41 044 763 40 60

25 Jahre Rösler

JETZT WIRD GELD VERDIENEN NOCH EINFACHER!

Wir bieten Ihnen 2010 jeden Monat auf www.minidat.biz ausgewählte Produkte zu Top-Konditionen!



Feiern Sie mit!

- Betriebszeiten
- Zugangskontrolle
- Maschinenposition & Fahrstrecke
- Fehlerdiagnose

für

- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen
- Gabelstapler
- Transportfahrzeuge
- Container
- Servicefahrzeuge
- mobiles Equipment

bearbeiten Sie mit unseren miniDaTs einfach und kostengünstig.

www.minidat.biz
+
www.obserwando.de

Neuer Online-Shop!

Datenerfassung · Zugangskontrolle
Diebstahlschutz · Telediagnose

RÖSLER



ERNEUERN SIE IHR DENKEN



22.- 26. MÄRZ
LAS VEGAS, USA

Registrieren Sie sich jetzt für CONEXPO-CON/AGG 2011, die informativste Messe für das Bauwesen. Sehen Sie sich die neuesten Maschinen, Technologien und Strategien für Rentabilität aus der Nähe an und nutzen Sie die Vergleichsmöglichkeiten. Erfahren Sie, wie das Bauwesen umweltfreundlicher, sicherer und effizienter geworden ist. Seien Sie dabei, um die neuesten Innovationen zu erleben und die Attraktionen von Las Vegas zu genießen!

Unter www.conexpoconagg.com/intl finden Sie Details über die Registrierung.



CONEXPO-CON/AGG 2011
Co-located mit :



Hoffen auf 2011

2009 war kein leichtes Jahr für die Hersteller von Teleskopladern. 2010 offensichtlich auch nicht. Wie gibt sich der Markt? Welche Modelle sind neu? Wie sehen die Verantwortlichen die Entwicklung? Alexander Ochs hat sich umgehört.



Faresins Storm 18.45 Evo: „Evo“ steht für Evolution

Die bauma war sehr gut platziert für uns dieses Jahr. Und: Wir sind raus aus dem Tal der Tränen“, freut sich Heinrich Clewing, Geschäftsführer von Merlo Deutschland. „Wir wollen 2010 auf Vorjahresniveau landen“, versichert er. Doch dass Clewing alles andere

als glücklich ist, daraus macht er kein Geheimnis. „Das Vertrauen in eine konstante Aufwärtsbewegung zeigt sich noch nicht so deutlich“, bedauert der umtriebige Manager. „Die Vermieter erfreuen sich bei den Teleskopladern zwar guter Auslastung“, so seine Erfahrung. Doch deren Problem und damit auch seins ist ein ganz anderes: Die Preise sind im Keller. Damit sinkt der Ertrag und selbstredend der Spielraum für Investitionen. Hoffen auf 2011 heißt daher die Devise aller Hersteller. Was tun, wenn die Vermietpreise nachgeben und kaum ein Vermieter bereit oder in der Lage ist, sich neue Maschinen zuzulegen? Genau, man senkt eben auch die Preise. Während der eine Hersteller mit einer 15-prozentigen Preissenkung vorausgesprochen ist, bleibt dem anderen kaum etwas anderes übrig, als seine Preise ebenfalls anzupassen.

Rot ist die Hoffnung, weiß man bei Manitou. „Deutschland ist ein Markt mit Entwicklungspotenzial“, urteilt Martin



Der laut Merlo „erste patentierte Öko-Teleskopklader“ P41.7 Hybrid



Der neue Jakob Herkules schafft Hubhöhen von über 30 Meter

Brokamp, Key Account Manager bei Manitou. Gegenüber anderen Ländern wie England oder Frankreich hat Deutschland einen Nachholbedarf bei Teleskopladern. Die Hersteller geben sich alle Mühe, ihre Produkte weiter zu verfeinern und sie auch für neue Nutzergruppen interessant zu machen. „Die Hersteller haben ihre Produkte in den vergangenen zwölf bis 18 Monaten stark weiterentwickelt im Hinblick auf Anwendungen in der Sanierung, Renovierung und Restaurierung“, beschreibt Brokamp die Anstrengungen. Die Besonderheit des Teleskopkladermarktes besteht darin, dass er keinen einheitlichen Markt darstellt. Vielmehr ist er stark unterteilt in Einzelmärkte – mit unterschiedlichen Akteuren, die jeweils individuell angesprochen werden möchten. Am deutlichsten zu erkennen ist natürlich die Trennung in den Bereich Landwirtschaft und Bau. Ebenso gut könnte man noch Industrie hinzufügen, ganz abgesehen von den unzähligen kleinteiligeren Märkten wie einzelne Handwerke. Zuletzt ist sich JLG dieser Tatsache schmerzlich bewusst gewor- ▶▶

den und hat sich aus dem Agrarbereich zurückgezogen, und das weltweit.

Runter vom Acker

„Die Entscheidung, die Marke JLG aus dem Landwirtschaftssektor zurückzuziehen, wurde nicht leichtfertig getroffen. Trotz beträchtlicher Investitionen in die Entwicklung dieser Linie glaubt JLG, dass die größte Möglichkeit für Wachstum in diesem Sektor bei den etablierten und anerkannten Marken und dem Vertriebsnetz von Same/Deutz-Fahr und auch von Caterpillar liegt“, teilte das Unternehmen mit. Denn JLG hat zugleich einen Vertrag mit Same/Deutz-Fahr (SDF) geschlossen, der am 1. Oktober 2010 in Kraft tritt und eine Laufzeit von zehn Jahren hat. Diese Vereinbarung ermöglicht es JLG, seine Produktentwicklungsstrategie auf die neuen An- und Herausforderungen auszurichten, denn in den Jahren 2012 und 2015 stehen neue Emissionsvorschriften ins Haus. Zugleich kann das Unternehmen so seine Palette weiter ausbauen. Zurzeit stellt JLG fünf Modelle der Agrovector-Teleskopklader für Deutz-Fahr her: 29.6, 29.6LP, 35.7, 40.8 und 40.9 mit Tragfähigkeiten von 2.900 bis 4.000 Kilogramm und Hubhöhen von sechs bis neun Meter. Das Unternehmen plant jedoch, die Produktreihe in den nächsten zwei Jahren zu erweitern.

Jonathan Dawson, Director of Sales and Customer Support für JLG Industries EAME Teleskopklader, sagt: „In den letzten fünf Jahren konnte SD-F beeindruckende Erfolge bei der Akzeptanz- und Marktentwicklung für die Teleskopklader der Produktreihe Deutz-Fahr Agrovector verzeichnen.“ Zur gleichen Zeit habe JLG viel Zeit und Energie in den Aufbau eines Händlernetzwerks und in den Ausbau seiner Markenbekanntheit im Landwirtschaftssektor gesteckt. Also lautete der Schluss: Konzentration auf eine Marke.

Die Neuheiten

Von den Großen mit dem „M“ vorne gibt es diverse Neuheiten. Bei Manitou ist es allen voran der in München präsentierte MT 625. „Das Kraftpaket für den Bausektor“ (O-Ton Manitou) könnte genauso gut „EEE“ heißen: Im Vordergrund stehen Einfachheit der Handhabung, Effizienz und Eignung für die Enge. Mit seiner Höhe von 1,92 und seiner Breite von 1,82 Meter lässt er sich auch bei engen Platzverhältnissen gut manövrieren. Allradantrieb und Allradlenkung sowie eine Bodenfreiheit von 33 Zentimetern sorgen dafür, dass der MT 625 auch auf schlammigem Gelände eingesetzt werden und leicht über Rampen oder Hindernisse hinwegfahren kann. Er verfügt über eine Nutzlast von 2,5 Tonnen und eine Hubhöhe von 5,85 Meter. Angetrieben wird der der Kompakte von einem



Der Boomklader vom Bobcat-Händler Meis wurde auf den Platformers' Days gezeigt

hydrostatischen Fahrtrieb mit elektronischer Regelung. Einfach Bedienbarkeit soll der Multifunktionshebel JSM garantieren.

Grün wird grüner: Merlo hat auf der bauma einen Prototypen vorgestellt namens Turbofarmer P41.7 Hybrid, der sich antreiben lässt per Diesel, Elektro oder Bi-Antrieb.

„Sie ist zwar etwas schwerer, aber die Performance ist exakt gleich“, sagt Marketingmann Peter Grant im Hinblick auf den Vergleich zwischen Hybrid und konventioneller Version. Im Hybridmodus schaltet die Maschine sofort in den Leerlauf, sobald sie nicht benutzt wird. Für hohe Tragfähigkeiten rundet der neue Panoramic P 50.18 HM das Angebot der Starren nach oben ab. Die fünf Tonnen Tragfähigkeit und die Hubhöhe von 18 Metern stehen für Produktivität bei allen Einsätzen, versichert der Hersteller. Der 6-Zylinder-Turbomotor Nef ist merlo-typisch mit einem hydrostatischen Fahrtrieb kombiniert. Die Steuerungen erfolgen über einen elektronischen Multifunktions-Joystick. Auch das elektronische Steuer- und Diagnostiksystem Merlin hat der permanente Allrad-Teleskopklader an Bord. Auch der Panoramic P25.6 ist neu als kompakte Einstiegsmaschine mit 1,80 Meter Breite und 1,92 Meter Höhe. Er ist für maximale Traglasten von 2.500 Kilo ausgelegt und kann damit eine Hubhöhe von 4,7 Metern oder eine Ausladung von 1,4 Meter erreichen. Die maximale Hubhöhe von 5,9 Meter kann mit Lasten bis 1.750 Kilo und die größte Ausladung von 3,3 Metern mit maximal 1.000 Kilogramm erreicht werden. Bei den Drehern, also den um von 360 Grad rotierenden Teleskopen, wo Merlo weltweit der größte Hersteller ist, kam zuletzt der 60.24 MCSS hinzu. Insgesamt umfasst das Teleskopen-Programm mittlerweile über 70 Typen.



Der MT 625 ist neu von Manitou

Ebenso grün und neu ist der Multilader von Sennebogen. Der 305 hat einen großen Bruder erhalten, den 310. Er ist zum Beispiel für Biogasanlagen perfekt geeignet, sagt Markus Bauer von Sennebogen. Das Besondere an ihm ist seine Kombination aus Radlader und Telehandler mit hochfahrbarer ▶▶

« Kabine. Sie bietet eine Sichthöhe von bis zu fünf Metern, eine Reichhöhe bis 9,3 Meter und mit Hubgabel eine Traglast von zehn Tonnen.

Bei Haulotte gilt die Maxime Black is beautiful. Drei neue Modelle ganz in Schwarz erweitern die Teleskoplader-Palette, alle im Zehn-Meter-Bereich angesiedelt. Die drei Neuheiten HTL 3210, HTL3510 und HTL4010 bieten eine maximale Tragkraft von 3.200, 3.500 und 4.000 Kilogramm. Hydrostatischer Antrieb und voll proportionale Steuerung mittels Joystick zählen zur Standardausstattung. Der Ausleger wurde dem Unternehmen zufolge neu designt, um die Sicht nach rechts zu verbessern. Die Modelle HTL 4010 und 3210 kommen mit Stützen daher, während der HTL 3510 Niveaueausgleich aufweist. Bislang bestand die Palette aus vier Modellen im Bereich 14 und 17 Meter.

Haulottes HTL4010 ist eine von drei Neuheiten



Für extreme Höhen

In Luzern und auf der bauma hat die Schweizer Firma Jakob Fahrzeugbau ihren neuen Herkules-Teleskoplader TD 40305 vorgestellt. „Diese Maschine ist momentan die einzige, die über 30 Meter Hubhöhe geht“, berichtet Geschäftsführer Max Jakob stolz. „Das Spezielle an dieser Maschine ist sicher die Kompaktheit, das heißt die Maschine ist in etwa gleich groß wie unser TD 45260.“ Die Kompaktheit wurde erreicht durch einen neuen 6-fach-Teleskopmast. 2011 dann wird Jakob vier Modelle anbieten mit Hubhöhen von 18,5 bis 30,5 Metern. Neu ab Mitte 2011 ist die Option, die Kinematic am Auslegerkopf abzukoppeln. Daraus ergibt sich im Winden- oder Lasthakenbetrieb eine höhere Hubleistung. Die Herkules werden zu 85 Prozent als Kran mit Winde eingesetzt, ergänzt Max Jakob.

Caterpillar hat dem TH417 bessere Leistungsdaten und Details verordnet. Die Maschine bietet eine maximale Tragfähigkeit von 4.000 Kilogramm und eine Hubhöhe von 17 Metern. Angetrieben wird sie von einem mechanisch gesteuerten Dieselmotor Cat C4.4 mit Turbolader und Ladeluftkühler und einer Leistung von 74,5 Kilowatt. Der Antriebsstrang besitzt außerdem ein Sperrdifferential in der Vorderachse. Damit kann der Teleskopstapler in schwierigem Gelände eingesetzt werden. Das Differential wird automatisch aktiviert, so dass sich der Fahrer auf seine eigentliche Arbeit konzentrieren kann.

Die Reihe der Bobcat-Teleskopen, bisher bestehend aus zwölf Modellen wurde um vier neue Rotierende ergänzt. Die neuen 360°-und 400°-Rotoren sind aufgrund der wachsenden Nachfrage für diesen speziellen Typ ins Programm genom-



Sennebogens 310 kann die Kabine nach oben fahren

men, so das Unternehmen aus der Doosan-Gruppe. Der kleinste davon, der TR35160, bietet eine maximale Hubhöhe von 15,7 Meter. Der Ausleger besteht aus zwei Sektionen, während dieser bei den Modellen TR45190, TR50210 und TR40250 über drei Sektionen verfügt. Deren maximalen Hubhöhen betragen 18,7, 20,5 und 24,5 Meter. Gleichermäßen geeignet für Einsätze in unebenem Gelände bei Bauarbeiten, im Hoch- und Tiefbau und in industriellen Märkten, können die Roto-Teleskopen mit einer Vielzahl von Anbaugeräten wie Arbeitsbühnen, Kranhaken, Schaufeln und Palettengabeln ausgerüstet werden.

Bei Faresin stehen die Zeichen auf Sturm, zumindest wenn man sich die jüngste Erweiterung der Modellpalette anschaut. Storm 18.45 EVO heißt der Neuzugang bei den Rotoren, ein Teleskoplader, der etwa in der Mitte des Programms angesiedelt ist. Bei ihm sind nun alle Sensoren und Hydraulikventile mit Schutzeinrichtungen ausgestattet worden. Außerdem wurde ein neues System zur Steuerung des Lastmomentbegrenzers integriert, das über den gesamten, 360° umfassenden Maschinendrehbereich arbeitet.

Dieci hat einigen seiner Teleskoplader mit starrem Mast ein neues Führerhaus verpasst, darunter den Modellen Icarus 40.17, Samson 70.10 und Runner 40.13 sowie auch dem Dreher Pegasus 35.16. Unverändert haben auch Liebherr, JCB, MEC, Kramer, Genie, Komatsu und New Holland ein umfangreiches Teleskoplader-Programm im Angebot. Neu beim 2009 vorgestellten Meis Boomlader, einem Teleskoplader als Selbstfahrer, ist die Steuerungseinheit. Preislich, so Sales Manager Uwe Radefeld, liegt die 17-Meter-Version auf einer Höhe mit denen von Merlo und Manitou.

K&B



Die überarbeitete Version des TH417 von Caterpillar



Der GTK – unter windigen Bedingungen im Einsatz

Der GTK1100 von Grove bietet überlegene Leistung und Hubkraft

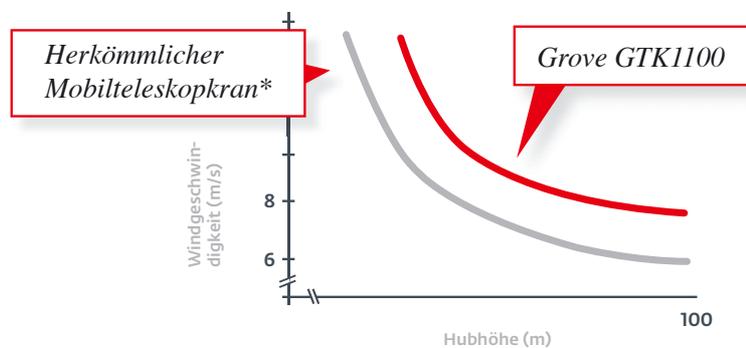
Wird ein Kran benötigt, der auch unter extrem windigen Bedingungen arbeitet, wählen Kunden weltweit den Grove GTK1100. Er ist in windigen Umgebungen nicht nur außergewöhnlich stark und stabil, sondern auch leicht aufzustellen, zu bedienen und zu transportieren.

Die Vorteile des GTK1100:

- Bei 18 m Radius und einer Hakenhöhe bis zu 107 m kann er 78,5 t heben, ideal für den Bau großer Windturbinen
- Die Auswahlmöglichkeit zwischen zwei Masthöhen – 76,5 m und 42,5 m – bietet mehr Flexibilität für praktisch jedes Projekt
- Leicht aufzustellen und innerhalb von sechs Stunden für Hebeeinsätze bereit. Erfordert nur einen Hilfskran und keine separate Hauptauslegermontage
- Der abgespannte Mast arbeitet ohne Gegengewicht bei 33 % höheren Windgeschwindigkeiten als Mobilteleskopkrane*

Vergleich der Windgeschwindigkeiten im Betrieb:

Grove GTK1100 im Vergleich zu herkömmlichen Mobilteleskopkranen* (Hub eines Rotors: 52 t/226 m²/Cw 1,6)



Der GTK1100 arbeitet bei **33% höheren** Windgeschwindigkeiten als Mobilteleskopkrane*

Kontakt unter www.manitowoc.com

* Mobilteleskopkrane wie der GMK7450, in der gleichen Klasse wie der GTK1100

Mentalitätsfrage

Der Markt Nummer 1 für Arbeitsbühnen ist zweifelsohne Nordamerika.

Dabei zeigt sich der Vermietmarkt nicht einheitlich. Geboren wurde die Branche quasi über Nacht, als viele unabhängige Bühnenvermieter wie Pilze aus dem Boden schossen. Mittlerweile hat sich ihre Zahl allerdings wieder verringert, da sich die Branche Mitte der 90er Jahre konsolidiert hat – und viele dieser Firmen nun Teil von größeren Unternehmensgruppen sind wie United Rentals, Sunbelt, RSC und NES. Und die, die unabhängig geblieben sind, haben ihre Produktpalette auf andere Produkte ausgedehnt, meistens Teleskoplader, Minikrane oder andere artverwandte Geräte.

Auch wenn dies in den USA nicht die Norm ist – einige große Kranvermieter haben erkannt, dass Bühnen und Krane gut zusammenpassen. Etablierte Kranvermieter wie Coast Crane, All Erection und Maxim sind die besten Beispiele für Großvermieter, die beträchtliche Summen in Höhenzugangstechnik investiert haben. Da aber Arbeitsbühnen und Krane unterschiedliche Herangehensweisen erfordern, haben die meisten diese Bereiche klar getrennt. Einige große Arbeitsbühnenvermieter haben

Der Markt in Nordamerika steht in den Startlöchern. Eine Einschätzung von Guy Ramsey, Herausgeber verschiedener führender US-Magazine.



Der Grand Canyon, ein Wahrzeichen der USA



Manitowocs Modell 16000 im Windkrafteinsatz

auch Krane im Programm, aber meist nur wenige und häufig nur auf regionaler Ebene, in begrenztem Radius. Firmen wie Hertz, RSC, United Rentals oder NES hatten Erfolg in der Vermietung von Industriekranen in vielen Branchen. Zusätzlich bieten viele Mobilkrane an, zumindest regional. Was das Wachstum in der Kranvermietung eingeschränkt hat, ist das

geringe Know-how in Bezug auf die Geräte, das immer mehr aufkommende Thema des „Kranführerscheins“ oder bisweilen Versicherungsfragen. Auch wenn diese Krane „nackt“, also ohne Bediener vermietet werden, kann der Vermieter für das rechtlich haftbar gemacht werden, was der Kran „angerichtet“ hat. Die Haftungsbedingungen in den Vereinigten Staaten sind strenger als in den meisten anderen Ländern und daher werden das Gefahrenpotenzial und die erhöhte Haftungssumme von Kraneinsätzen eher widerstrebend betrachtet.

Obschon die US-Industrie bereits eine Reihe von Rezessionen durchgemacht hat, war keine so heftig wie die jetzige. Auch nach dem Anpassen der Kapazitäten an die gesunkene Nachfrage leiden die Akteure noch unter den Auswirkungen der Krise. Viele kleine Vermieter stehen mit dem Rücken zur Wand. Die anhaltende Krise, die Unmöglichkeit umzuschulden oder neues Kapital aufzutreiben wird einige von ihnen ruinieren oder später, nach der Krise, im Wachstum hemmen. Die großen, landesweiten Vermieter stehen besser da und bringen sich in



Genie auf der Conexpo

◀ aussichtsreiche Position für die Zukunft, da sie besser – und zu besseren Konditionen – an frisches Kapital herankommen und insgesamt effizienter managen.

Krane besser als Bühnen

Den Kranvermietern geht es einen Tick besser als den reine Bühnen- oder Baumaschinenvermietern. Die Baubranche gleicht eher eine Baubranche, doch die Konjunkturprogramme der US-Regierung haben zumindest Projekte gefördert, die einen Kraneinsatz erfordern. Der Löwenanteil der Gelder ist in die Bereiche Infrastruktur und Energiewende gewandert.

Gleichwohl es den nun den Anschein hat, dass einige große Vermieter in Nordamerika weltweit wachsen könnten, gibt es noch keine Basis dafür. Das Unvermögen von US-Managern, die Unterschiede und die Dynamik der verschiedenen Märkte zu erkennen, hindert die Firmen daran zu wachsen – egal ob organisch heraus oder durch Akquisitionen. Am besten umgesetzt hat dies bisher Hertz, was sicherlich auf der Tatsache gründet, dass es sich um einen Franchise-Geber handelt.

Die Hersteller von Kranen und Arbeitsbühnen haben ihre Produktion dramatisch zurückfahren müssen. Und obwohl sie über die Kapazitäten verfügen, schnell wieder die Produktion hochzufahren, wird es erst mal nur langsam anlaufen können. Der Grund sind beispielsweise neue Emissionsstandards der US-Regierung. Diese



Bild: yojilino/Pixello

Empfängt jeden Europa freundlich: Die Freiheitsstatue in New York

führen dazu, dass die Zahl der Motorenhersteller zurückging. Auch wenn diese Regulierungen keine weltweit Gültigkeit besitzen, wirken sie sich dennoch auf die Produktion der Bühnen aus, denn diese Standards werden schlicht von den OEMs komplett übernommen. Und dazu kommt, dass die Zahl der Zulieferer überschaubar ist.

Noch sind die Ausblicke auf eine wirtschaftliche Erholung nicht so gegeben, dass die Vermieter wieder investieren. Dementsprechend sind auch die Hersteller zurückhaltend bei ihren Bestellungen. Und wenn es dann mal wieder so aussieht, dass der Aufschwung kommt, werden alle bei den gleichen Zulieferern ordern. Was dann kommt, ist auch absehbar, denn auch diese Zulieferer haben ihre Produktion gedrosselt und auch sie werden Monate brauchen, die Produktion entsprechend wieder hochzufahren. Das Spiel von Angebot und Nachfrage wird dann erst einmal dazu führen, dass diese Zulieferer



Eine JLG 600 AJ des weltweit tätigen US-Vermieters Hertz

an der Preisschraube drehen. Aufgrund der niedrigen Anzahl an Anbietern fehlt der Wettbewerb. Und so beginnt der Zyklus von neuem. Lange Lieferzeiten und höhere Preise für neue Geräte werden kommen. Großer Erfolg wird demjenigen beschieden sein, der als erster erkennt, wann der Aufschwung kommen wird. Denn dieser Hersteller kann rechtzeitig langfristige Verträge mit seinen Zulieferern schließen.

Mentalitätsunterschiede

Die Mentalität der Nordamerikaner ist nicht unbedingt so unterschiedlich. So hat die hohe Nachfrage nach Produkten aus dem eigenen Land weniger damit zu tun, dass sie in Nordamerika hergestellt wurden, als mit den Produkten selbst. Auch Nordamerikaner bleiben gerne ihrer Art des Bauens treu. Wie in anderen Ländern auch ist es schwierig, die bekannte Art zu bauen über Bord zu werfen. Der Teleskopkladermarkt ist ein sehr gutes Beispiel hierfür. Geräte mit niedrig installiertem Ausleger sind nicht nur für den Materialumschlag sehr gut ▶▶

« geeignet, sondern auch für Arbeitsbühnen und etliche andere Optionen. Das sind Geräte für Europa und andere Regionen, aber nicht für die USA. Hier müssen die Ausleger hoch gebaut sein, da die Maschinen vor allem auch als Pick&Carry-Einheit dienen können. Daher hatte Manitou jahrelang Probleme damit, im amerikanischen Markt Fuß zu fassen. Und deswegen der Entschluss, mit Gehl eine Marke zu kaufen, die genau diesen Typ von Teleskopklader im Programm hat – nur zum falschen Zeitpunkt. Es sei aber hier auch angemerkt, dass US-typische Teleskopklader in Europa im Gegenzug genauso verpönt sind. JCB hat ebenso bemerkt, dass es seine Teleskopklader-Baureihe überarbeiten musste und ist letztes Jahr mit neuen Modellen auf den Markt gekommen.

Wenngleich die Unterschiede in den Geräten nicht ganz so offensichtlich wie bereits oben genannt waren, hatte auch Haulotte Schwierigkeiten in den nordamerikanischen Markt einzusteigen. Unterschiede, wenn auch nur geringe, hinsichtlich des Service oder des Zusammenbaus der Geräte können schnell zu Voreingenommenheiten bei den Käufern führen. Da rund 90 Prozent der Arbeitsbühnen und ein Großteil der Teleskopklader an Vermietunternehmen verkauft werden, ist es für Hersteller entscheidend zu erkennen, dass auch gerade beim Service eine Kontinuität von Vorteil ist. Mit dem Kauf von Bil-Jax kommt Haulotte dem nordamerikanischen Markt ein Stück weit entgegen. Das bedeutet nicht, dass nur einheimische Produkte gewählt werden, aber sie müssen den Geschmack der Nordamerikaner treffen.

Die Geschichte hat aber auch schon gezeigt, dass Anwender auch neue Wege einschlagen können. Ein Bei-



Nächstes Frühjahr lockt die Conexpo wieder nach Las Vegas

spiel ist der „Truck Crane“, aufgebaut auf einen großen LKW amerikanischer Bauart. Diese Krane, die von Grove, Link-Belt und Terex gebaut werden, haben Marktanteile an AT-Krane verloren. Dieses eigentlich europäische Produkt wird in Nordamerika immer beliebter. Im Gegenzug haben es diese „Truck Cranes“ in Europa schwer, sich auf dem Markt zu etablieren.



Neue Produkte auch aus anderen Ländern werden in Nordamerika gerne gesehen

Wandel im Gange

Fortschrittliche Vermieter sind stets auf der Suche nach neuen Produkten, um neue Märkte für sich zu erschließen. Ein Beispiel sind Minikrane. Diese ausländischen Produkte drängen immer mehr auf den nordamerikanischen Markt. Sie bieten einige Vorteile, besonders für Arbeitsbühnen- und Teleskopkladervermieter. Gerade diese Vermieter haben erkannt, dass die Kunden mehr und mehr ein Konzept wollen, nicht eine einzelne Maschine. Und die Minikrane sind optimal beispielweise beim Einbau von Klimaanlage in Gebäuden.

Um Produkte auf dem nordamerikanischen Markt lancieren zu können, muss man diese auch dort präsentieren. Kein Wunder also, wenn es – ähnlich wie in München die bauma – in Las Vegas alle drei Jahre heißt: die Conexpo lädt ein. Im kommenden Frühjahr ist es wieder so weit. Dann lockt wieder der „Strip“ in die Wüste nach Nevada in diese schillernde Stadt. Wer das erste Mal nach Las Vegas zur Conexpo geht, sei an dieser Stelle die Extra-Ausgabe des Vertikal Verlags empfohlen: „Vertikal Conexpo“.

K&B



US-Vermietfirmen wie NES sind typisch für den amerikanischen Markt

Weniger kann mehr sein

Das aktuelle Jahr ist keines für Höhenflüge. Das bekommen auch Messen und Veranstaltungen wie unter anderem die Platformers' Days zu spüren. Ein Rückblick von Kran & Bühne.

Schlechtes Wetter, mäßig gut laufende Geschäfte und die Möglichkeit, sich bequem im Internet über die neuesten Modelle zu informieren. Das sind alles Gründe, seinen Sessel zu Hause nicht zu verlassen und eben nicht in die geografische Mitte Deutschlands nach Hohenroda zu reisen. All diejenigen, die nicht nur dem Geschriebenen Glauben schenken, sondern lieber mit den Partnern direkt ins Gespräch kommen wollten, machten sich trotz all der Widrigkeiten auf den Weg zu den Platformers' Days. Dort gab es denn auch einiges Neues zu entdecken. Weniger an Gerätschaften, die meist schon zur bauma Premiere feierten, als vielmehr an Anbietern, die mehr und mehr den Markt der Arbeitsbühnenvermieter für



Das Testgelände wurde intensiv genutzt



Gespräche in ruhiger und lockerer Atmosphäre waren in diesem Jahr auf den Platformers' Days möglich



„Sonnenpausen“ wurden in der Halle zugebracht



Regenschauer waren am Freitag immer wieder an der Tagesordnung

sich entdecken. Sei es bei den Batterien, wo Banner sowie der Trojan-Händler Müller GmbH nun beispielsweise Gesellschaft von Keckeisen mit seiner Marke „Inbatt“ bekommen haben. Oder bei den Tiefladern, die traditionell mit Zanner und Nooteboom vertreten sind, wo das Unternehmen

Fliegl hinzukam. Dazu füllten ein paar Späntenschlossene die Reihen, sodass die Auswahl an Ausstellern sich breiter darstellte als zuerst gedacht. Hohenroda bietet für die Besucher zudem den Vorteil, dass jeder, der will, die Geräte auch testen konnte, was rege in Anspruch genommen wurde.

Dass dieses Jahr trotzdem weniger Besucher und weniger Aussteller da waren, war nicht zu übersehen. Weniger muss aber nicht bedeuten, dass es schlechter war. Denn wer kam, der wollte auch etwas. Die Qualität der Besucher war in diesem Jahr noch höher als bereits in den vergangenen Jahren.

Insgesamt, so lässt sich sicherlich ein Resümee ziehen, war die Schau so gefüllt wie die Auftragsbücher von Ihnen und mir. Ob es nur an den anfangs genannten Punkten lag oder auch andere Faktoren zu Buche schlagen, dies ist ebenfalls traditionell ein Gesprächsstoff rund um die Platformers' Days, ebenso wie die Frage, wie es denn mit dem nächsten Jahr aussieht.

Abschluss der Saison

Die SAIE in Bologna beschließt zumeist die Saison der großen Baumaschinenmessen in Europa. Was es zu sehen gibt und warum sich ein Besuch dennoch lohnt, fasst Kran & Bühne zusammen.



Norditalienische Unternehmen sind traditionell stark auf der SAIE vertreten und bringen immer wieder interessante Maschinen mit

Im Frühjahr hat die bauma in München die Baumaschinengemeinde wie die Motten ans Licht gelockt. Wer nun glaubt alles gesehen zu haben, hat recht. Wer den Weg nach Bologna zur SAIE trotzdem wagt, wird dennoch noch mehr von dem finden, was es sonst in Europa nicht bisher zu sehen gab. Sicherlich ist dieses Jahr die SAIE nicht von großen Ausstellern mit vielen Neuheiten und kolossalen Ständen geprägt. Das war aber auch noch nie der Grund, den Weg über die Alpen anzutreten. Gerade die kleinen italienische Unternehmen machen den Reiz aus. Sie sind bekannt dafür, stets neue Ideen im Gepäck zu haben und schnell und gut auf Problemstellungen mit den passenden Lösungen zu reagieren. Wer sich für solch' Reichtum an Ideen begeistern kann und nach neuen Möglichkeiten Ausschau hält, findet in Bologna immer wieder Anregungen für sein eigenes Geschäft zu Hause. Dass soll aber nicht all die anderen Aussteller schmälern, die gleichfalls den Weg von ihrem Heimatland nach Italien antreten. In der Regel gibt es auch hier wieder etwas zu sehen, was andere dann erst ein halbes Jahr später zu Gesicht bekommen. Ein kleiner Zeitvorteil, der manchmal den Unterschied ausmacht.

Gleichwohl die SAIE jährlich stattfindet, sind manche Branchen nur alle zwei Jahre vertreten. Diesem Rhythmus unterliegen die Turmdrehkrane, die in diesem Jahr nicht vertreten sind. Diesem Rhythmus sollen demnächst auch die Arbeitsbühnen unterliegen, die es aber in diesem Jahr zu sehen gibt.

SAIE 2010

Öffnungszeiten

27. bis 30. Oktober 2010
Mi-Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Preise

Freier Eintritt für Besucher aus dem Ausland

Für alle Besucher Registrierung am Eingang notwendig
Sonst Tickets online erhältlich für € 10 (1 Tag) bzw. € 15 (1-4 Tage)



Leider veröffentlicht die Messe die Ausstellerliste stets sehr kurzfristig vor dem ersten Tag der Show. Einige Firmen, die ihren eigenen Veranstaltungskalender pflegen, haben die Messe auf ihrem Jahresprogramm aufgeführt. Darunter finden sich – logischerweise – etliche italienische Unternehmen, wie beispielsweise Hinowa, Oil&Steel, Palazzani oder Multitel Pagliero. Aber auch Teupen hat für sich Mitte Oktober ein Kreuzchen in den Kalender eingetragen ebenso wie Manitowoc. Dazu kommt eine unendliche Reihe an Ladekranherstellern inländische wie ausländische – Palfinger sei an dieser Stelle nur als Beispiel genannt –, die traditionell stark in Bologna vertreten

Anreise

Vom Guglielmo Marconi International Airport gelangen Sie mit dem Aerobus BLQ direkt zum Messegelände. Vom Hauptbahnhof aus sind Sie mit dem Bus (Linie 10, 35 und 38) in etwa zehn Minuten am Eingang an der Piazza Costituzione und der Viale Aldo Moro. Ticketpreis: 1 €. Mit den Bussen der Linie 28 kommen Sie von der Innenstadt aus zu den Eingängen Piazza Costituzione und Viale Aldo Moro. Falls Sie mit dem Auto aus Richtung Florenz, Mailand, Padua oder Ancona anreisen, nehmen Sie die Autobahn bis zur Tangenziale (Ring). Über die neue Ausfahrt „Bologna Fiere“ erreichen Sie direkt das Messegelände.



Herbstneuheiten sind in Bologna öfters zu entdecken

sind. Die Poeben zählt zudem als die wirtschaftsstärkste Region Italiens mit zahlreichen Komponentenhersteller, die es sich in der Regel auch nicht nehmen lassen ihre Neuheiten auf der SAIE zur präsentieren.

Um für ausländische Besucher einen weiteren Anreiz zu schaffen, ist der Eintritt frei. Also den Personalausweis nicht vergessen. **K&B**

Umbau ermöglicht Neubau

Auf dem Gelände des ehemaligen Güter- und Rangierbahnhofs entsteht derzeit mitten in Frankfurt ein neuer Stadtteil.

Mit seiner Lage zwischen Messe und Bankenviertel verbindet das so genannte Europaviertel die Innenstadt mit dem grünen Stadtrand. Wesentliches Element ist das an das Bankenviertel angrenzende Hochhausensemble mit dem derzeit im Bau befindlichen „Tower 185“, kurz T185. Das zukünftige Bürohochhaus mit einer Gesamthöhe von rund 200 Metern besteht aus einem hufeisenförmig angelegten Sockelgebäude mit einer Natursteinfassade. Aus diesem Sockel erheben sich zwei Hochhaushälften mit einer Aluminium-Glas-Fassade. Sie umschließen einen gläsernen Mittelteil.

Wie bei den meisten Projekten in und um Frankfurt sind auch an dem zukünftig 50-geschossigen Neubau Höhenzugangslosungen von Alimak Hek im Einsatz. Die Besonderheit neben dem Einsatz von HEK-Mastkletterbühnen für die Fassadenmontage an dem entstehenden Doppelturm ist eine speziell auf die Ansprüche des Frankfurter Wolkenkratzers ausgerichtete Arbeitsplattform. Die komplett umgebaute mastgeführte Kletterbühne von HEK unterstützt insbesondere den Transport schwerer und sperriger Elemente und befördert Mensch und Material sicher und effizient in die Höhe und zurück.

In Frankfurt wächst seit einer Weile ein neuer Turm in die Höhe, der „Tower 185“. Für den am Ende fast 200 Meter hohen Neubau bedurfte es erst einmal eines Umbaus. Kran & Bühne berichtet.



Links im Bild: das Schutzdach für den Bediener

die beiden Antriebseinheiten mit der bewährten Zahnstangen-Ritzel-Technologie bewegen, befindet sich eine mit über 13 Quadratmeter äußerst großzügig dimensionierte Ladefläche. Die aus Standardelementen und spezifisch für den Tower 185 produzierten Sonderplattformen bestehende Arbeitsbühne passt sich dank der Modularität der Alimak-Hek-Produkte perfekt an die Gegebenheiten in Frankfurt an. Um jede Etage anfahren zu können und den sicheren Zugang ins Gebäude zu gewährleisten, haben die Ingenieure des Eppinger Höhenzugangsspezialisten die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Transportbühnen und Bauaufzügen kombiniert. So wurden Haltestellen installiert, die im Regelfall für den Einsatz von Personen- und Lastenaufzügen wie dem Alimak Scando verwendet werden. An der dem Wolkenkratzer zugewandten Seite der Bühne haben die Ingenieure zudem eine Klapprampe für den Übergang ins Gebäude realisiert. Auch diese Lösung wird üblicherweise für Personen- und Lastenaufzügen verwendet; als Zugang ins Gebäude in Kombination mit Mastkletterbühnen ist dies jedoch eine Neuheit. Um die ebenerdige Beladung der Frankfurter Spezialkonstruktion sicherzustellen, wurde die dem Hochhaus abgewandte Seite der Bühne mit einer zweiflügligen Beladetür versehen. Zudem schützt ein Schutzdach den Bediener. Dieser Anbau ist direkt im Bereich des Schaltkastens installiert und auch für zwei Personen ausreichend dimensioniert.

K&B

Auf Sonderlösungen

abonniert

Die auf Sonderlösungen spezialisierten Experten von Alimak Hek hatten sich diversen Herausforderungen zu stellen, um den Anforderungen am Tower 185 gerecht zu werden: Die Basis für den individuellen Umbau bilden zwei Mastkletterbühnen-Antriebseinheiten. Zwischen den Masten, an denen sich

Am Doppelmast schwebt die Bühne rauf und runter



Schwer getan

Die Potsdamer Schwerlasttagung ist keine Veranstaltung für Fliegen- oder Leichtgewichte. Schwerwiegendes wird hier alle zwei Jahre aufgetischt und vom Plenum (wiss) begierig aufgesogen. Neben einigen hochinteressanten Vorträgen gab es diesmal leider auch einige, die das gewünschte Niveau nicht ganz erreichten, so Unic, Hirschmann und Ahlmann Zerssen. Reihenweise gegen die Müdigkeit ankämpfende Gesichter sagen eigentlich schon alles. Und ein Redner ist gar nicht erst aufgetaucht und das Thema Großkran somit ausgefallen. Auch die geplante Podiumsdiskussion der Krankonstrukteure wurde ihrem Namen nicht gerecht, wie selbst Professor Poelke von der FH Potsdam zugeben musste.

Doch es geht auch anders. Einer ragte ganz besonders heraus mit seinem saloppen und sympathischen Vortragsstil. Thomas Hierl von der Linde AG schilderte eindrucksvoll, wie er und sein Team eine komplette Ofenstraße in nur 33 Tagen demontiert und in einer irrwitzig anmutenden Kombination einzelner Maßnahmen wie SPMTs, Hübe und Verschiebe neue Öfen eingebracht haben. „Die Innovation liegt in der konsequenten Kombination all dieser Methoden“, so der Engineering-Experte. 2.300 Tonnen wog ein Ofen, 56 Meter hoch – und jeder Tag Überziehung hätte mit 500.000 Euro zu Buche geschlagen. „Als wir dann zwei Tage früher fertig waren als geplant, haben wir uns gefreut wie'n Schnitzel!“, entfährt es dem Bayer. Die Lacher und den Applaus hatte er nicht nur damit auf seiner Seite.

Anspruchsvolle Projekte

Ein anspruchsvolles Projekt hat auch Markus Rohde, Geschäftsführer von Riedl und Tschierschke, in jeder Hinsicht flott präsentiert: Transport und Einbringung einer Dampfturbine und eines Generators mit summierten Lasten von 425 Tonnen – ins russische Syktyvkar. Zum Einsatz kamen Luftkissen, Hubgerüste und Litzenerheber. Und ständig traten neue Probleme auf: erst Frost, dann Tauwetter, Sprachbarrieren, Genehmigungs-marathons. „Zwei Wochen lang lagen unsere Teile gerade mal 200 Meter auseinander, konnten aber wegen Sprach- und Dokumentationsproblemen nicht zusammenkommen“, so Rohde. Doch gewusst wie: „Ganz viele Probleme kann man in Russland

Es ist klar, dass nicht jeder ein geborener Redner ist. Manche schaffen es allerdings nicht einmal, von ihrem Unternehmen zu abstrahieren – und begnügen sich mit verbender Selbstdarstellung. Darunter litt das Niveau. Alexander Ochs mit seinem Bericht aus Potsdam.



Bestimmt, salopp und locker führte Jürgen-Michael Poelke durchs Programm

mit einem Stempel lösen“, verblüffte er die Zuhörer. Da war es noch harmlos, das selbst Teleskoparbeitsbühnen oder Anschlagsmittel aus 2.000 Kilometer Entfernung anreisen mussten.

Die Schwerlastlogistiker stellten reihenweise interessante Projekte vor. Peter Libert von Sarens konzentrierte sich auf zwei Minenprojekte in Neukaledonien, Goro Nickel und Koniambo. Bei ersterem waren sechs Großkrane und 38 Hilfskrane im Einsatz. 450 Module mit maximal 600 Tonnen Gewicht wurden abgeholt. Mit Hydraulikzylindern kletterten die Belgier bei letzterem fünf 40 Meter hohe Module mit 2.200 bis 2.700 Tonnen in die Höhe. Und Daniel Junker von der VSL Schweiz AG berichtete Spannendes vom Luxushotel Marina Sands in Singapur, wo ein riesiges Deck

in zwei Teilen simultan per Litzenerheber auf das 55. Stockwerk aufgesetzt wurde. Mit 20 Meter pro Stunde. Allein der Stahl brachte 7.000 Tonnen auf die Waage, die Hebeteknik 4.000 Tonnen. Zusatzkosten für Nachtschichten spielten für den Auftraggeber keine Rolle. Schließlich handelte es sich um ein Casino... **K&B**



200 Teilnehmer verzeichnete die Tagung



Diskussion Fehlanzeige – jeder Hersteller stellte seine Produkte vor

Verschwenden Sie keine Zeit – gehen Sie direkt

Bühnenhersteller

- AICHI Sales Office B.V.
www.aichiplatforms.nl
- AIRO by Tigieffe S.r.l.
www.airo.it
- Alimak Hek
www.alimakhek.com
- Altrex B.V.
www.altrex.com
- Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.
<http://en.jchic.com/>
- Bil-Jax. Inc
www.biljax.de
- BISON PALFINGER
www.bisonpalfinger.de
- Bronto
www.bronto.fi
- Denka Lift A/S
www.denka.dk
- Dino Lift
www.dinolift.com
- ESDA Fahrzeugwerke GmbH
www.esda-fahrzeugwerke.de
- Genie Europe
www.genieindustries.com
- GSR S.p.A
www.gsrspa.it
- H.A.B. Service Center GmbH
www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
- Haulotte
www.haulotte.com
- Hinowa Italien
www.hinowa.com
- Holland Lift
www.hollandlift.com
- Iteco
www.itecolift.it
- JLG
www.jlg.com
- Helmut Kempkes GmbH
KULI-Hebezeuge
www.kuli.com
- Lajvar Co.
www.lajvar.com
- Leguan Lifts
www.leguanlifts.com
- Liftlux Potain
www.liftlux.com
- LTECH
WWW.LTECH.RU

- Matilsa
www.matilsa.es/
- Niftylift Deutschland
www.niftylift.de
- NiftyLift
www.niftylift.com
- OIL&STEEL
www.oilsteel.com
- OMEGA PLATFORMS
www.omegaplatforms.com
- OMMELIFT
www.ommelift.com
- Palazzani Industrie S.p.A.
www.palazzani.it
- PB Liftechnik GmbH
www.pbgmbh.de/
- Robert Böcker
www.alp-lift.com
- RUTHMANN GmbH & Co. KG
www.ruthmann.de
- SKY HIGH
www.skyhigh.be
- Skyjack
www.Skyjack.com
- Teupen
www.teupen.com
- Time Export
www.time-export.dk

Neu- und Gebraucht Bühnen

- Access Business
www.accessbusiness.nl
- AFI-Resales
www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
- Dorn Lift GmbH
www.dornlift.com
- Galizia S.n.c
www.galiziagru.com/
- Gustav Bertram GmbH
www.bertram-hannover.de
- Hematec Arbeitsbühnen
www.hematec-online.de
- Hinowa Deutschland
www.hinowa.de
- Holland Lift
www.hollandlift.com
- JLG Deutschland GmbH
www.jlg-deutschland.de
- Kranz Arbeitsmaschinen
www.kranz-arbeitsmaschinen.de

- Kunze
www.KUNZEgmbh.de
- Liftprofi Arbeitsbühnen
www.liftprofi.de
- Lisman
www.lisman.nl
- LTECH
WWW.LTECH.RU
- Maltech Arbeitsbühnen
www.maltech.com
- Moll Maschinenhandels GmbH
www.lift-moll.de
- OMMELIFT
www.ommelift.de
- Platform Sales Europe
www.platformsales europe.com
- Power Lift
www.power-lift.de
- Riwal
www.riwal.com/used
- Rothlehner Arbeitsbühnen
www.rothlehner.de
- SkyAccess AG
www.skyaccess.ch
- Take Over Platforms by
www.takeoverplatforms.com/en/index.html
- Thanner
www.Used-Worklift.com
- UP - AG
www.upag.ch
- Maltech Arbeitsbühnen
www.maltech.com
- MVS Zeppelin GmbH & Co. KG
www.mvs-zeppelin.de
- Riwal
www.riwal.com
- ROBRU Arbeitsbühnen
www.robru.ch
- Schmidt Arbeitsbühnen
www.schmidt-info.de
- Scholpp
www.scholpp.de
- Stirnimann AG
www.stirnimann.ch
- UP - AG
www.upag.ch
- Wagert
www.wagert.com
- WS-Skyworker AG
www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

- Avezaat
www.avezaat.com
- Conmac/Maeda
www.minikrane.de
- Cormach
www.cormach.com
- Effer
www.effer.it
- Galizia S.n.c
www.galiziagru.com/
- IMAI
www.imai.it
- KSD Kransysteme
www.ksd-kransysteme.de
- Lajvar Co.
www.lajvar.com
- Liebherr Werk Ehingen
www.liebherr.com
- Manitowoc
www.manitowoccranes.com
- Ormig
www.imagine.com/ormig
- PALFINGER
www.palfinger.de
- Tadano Faun
www.tadanofaun.de
- Terex Demag GmbH
www.terexcranes.com
- Unic Minikrane
www.minikran.de

Bühnenvermietung

- Arbeitsbühnen bundesweit
www.partnerlift.com
- AVS System Lift AG
www.systemlift.de
- Butsch&Meier GmbH
www.butsch-meier.de
- Dorn Lift GmbH
www.dornlift.com
- HMT AG
www.hmtag.ch
- Kühne
www.kuehne-arbeitsbuehnen.de
- Kunze GmbH
www.KUNZEgmbh.de
- Lift Ex AG
www.liftex.ch
- LTECH
WWW.LTECH.RU

zu der gewünschten Webseite!

Gebrauchtkrane

- Greiner
www.greiner-cranes.de
- HAC Cranes
www.HAC-Germany.com
- Hovago
www.hovago.com
- IMMO CRANES GmbH
www.immo-cranes.com
- Krane-Maschinen-Servive K-M-S
www.kms-cranes.com
- M. Stemick
www.stemick-krane.de
- P. van Adrighem
http://www.adrighem.com/
- UNIC & Mobile Cranes Körner GmbH
www.unic-mobilecranes.de
- Waterland Trading
www.waterland-trading.nl

Kranvermietung

- Meister Kranservice
www.meisterkran.de
- Scholpp
www.scholpp.de
- Stirnimann AG
www.stirnimann.ch

Kran- und Bühnenzubehör

- Casar
www.casar.de
- Teufelberger Seil GmbH
www.teufelberger.com/stahlseile

Ersatzteile und Kundendienst

- Banner GmbH
www.bannerbatterien.com
- Davis Access Platforms
www.davisaccessplatforms.com
- Euro Lift System AG
www.euro-lift-system.com
- Gustav Bertram GmbH
www.bertram-hannover.de
- IPS Independent Parts & Service
www.independent-parts-service.com

- IPS UK
www.ipspartsonline.com
- Lift-Manager
www.Lift-Manager.de
- Servi-Tec GmbH
www.servitec.de
- SIMON-LIFT
Vertriebsgesellschaft GmbH
www.simon-lift.de
- SPS Schmidt Parts Supply
www.sps-bhv.de
- TVH - Group Thermote & Vanhalst
www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

- Gossler, Gobert & Wolters
www.ggw-arbeitsbuehnen.de
- Morneweg Versicherungsmakler GmbH
www.Morneweg.info

Software

- Haubold
www.haubold-afd.de
- inspHire Ltd
www.inspHire.com
- Logis GmbH
www.logisgmbh.de
- Matusch
www.matusch.de
- MCS
www.mcscsolutions.com
- Sycor GmbH
www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

- Elecdata GmbH
www.elecdata.de
- Euro Lift System AG
www.euroliftsystem.de
- ingedis GmbH
www.LiftLog.de
- Rösler Software-Technik GmbH
www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

- Krah
www.lift-systems.de

- Lift Systems
www.lift-systems.com
- Solving Deutschland GmbH
www.solving-gmbh.de

Steuerungssysteme

- 3B6 GmbH
www.3b6.de
- Hirschmann Automation and Control GmbH
www.hirschmann.com
- MOBA Mobile Automation AG
www.moba.de

Arbeitsicherheit / Arbeitsmedizin

- IPAF
www.ipaf.org
- VDBUM
Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.
www.vdbum.de

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

- BAC Verhuur
www.bachoogwerkers.nl/
- EUROPEAN RENTAL
www.european-rental.com
- Kühne
www.kuehne-arbeitsbuehnen.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

- Rusch Kraantechnik b.v.
www.cranerepair.com

Transportfahrzeuge

- BEKO
www.beko-transportfahrzeuge.de

Rechtsanwälte

- Gehrlein & Kollegen. Fachanwälte
www.gehrlein-u-kollegen.de

Leasing

- KLB LEASING GmbH
www.klb-leasing.de

Metallumformtechnik

- Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG
www.ferro-umformtechnik.de

Neu- und Gebrauchte Telehandler

- Riwal
www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

- ROTZLER GMBH + CO.KG
www.rotzler.de

Baggermatrizen

- Welex
www.welex.nl

Jobbörse

- 12hoist4u
www.12hoist4u.com



Eine Auflistung Ihrer Webseitenadresse in den nächsten 8 Ausgaben von *Kran & Bühne* kostet € 280,-.
Kran & Bühne reserviert Ihnen einen Platz in Ihrer gewünschten Rubrik, und Sie erhalten gleichzeitig einen einjährigen Web-Link in
» www.Vertikal.net

Kontakt: Karlheinz Kopp
Vertikal Verlag
Tel.: (0761) 89 78 66 15
Fax (0761) 8 86 68 14
Email: info@vertikal.net

Weitere Webseiteneinträge finden Sie auf unserer Webseite
» www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Bitte anschnallen

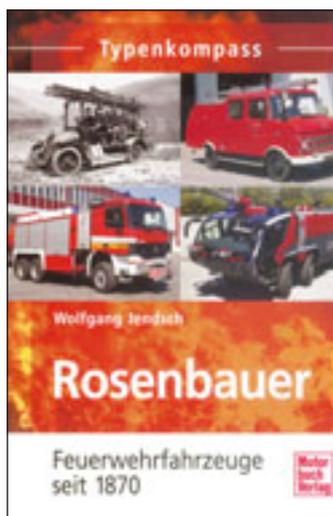


Für diesen Einsatzzweck bietet Förch eine breite Palette an zweiseitigen Spanngurten für schwere Lasten an. Sie sind nach EN 12 195-2 geprüft. Selbst leichte Frachtstücke können sich bei mangelnder Ladungssicherung in gefährliche Geschosse verwandeln. Mit einer direkten Zugbelastbarkeit von 2.000 bis 2.500 Dekanewton (daN) sind die 50 Millimeter breiten und zwischen acht und zehn Meter langen Gurte von Förch vor allem für den Schwerlastbereich dimensioniert. Eine Einheit hält der Firma zufolge einer Gewichtseinwirkung von etwa zwei bis 2,5 Tonnen stand. Möglich machen dies Polyesterfasern.

Laut §§ 22 der Straßenverkehrsordnung muss Ladung so gesichert sein, dass sie selbst bei einer plötzlichen Vollbremsung oder bei ruppigen Ausweichmanövern nicht verrutschen oder umfallen kann.

Heiß auf Feuerwehr?

Einen Typenkompass seiner Feuerwehrfahrzeuge hat der Hersteller Rosenbauer herausgegeben. Die Palette der dargestellten Maschinen reicht zurück bis ins Jahr 1870 und umfasst solch schöne Modelle wie die Automobilspritze Linz von 1921, die Beiwagenspritze Triumph von 1929 und reicht bis zur jüngsten Hubrettungsbühne TM P 56, die zusammen mit Soca gebaut wurde. Das 128 Seiten starke Büchlein bietet eine Auswahl der interessantesten Fahrzeugtypen und technischen Innovationen aus dem Hause Rosenbauer. Erschienen im Motorbuch Verlag, Stuttgart, ISBN 978-3-613-03207-1.



Pneu für Portalhubwagen



Für Portalhubwagen, also Straddle Carrier, gelten vor allem zwei Kriterien erfüllen: maximale Traglast und höchste Verschleißfestigkeit. Goodyear hat nun mit dem neuen EV-4R für Portalhubwagen einen Radialreifen entwickelt, der in beiden Bereichen punkten soll. Neben der modernen Karkasskonstruktion hebt der Hersteller die neu entwickelte, hochfeste Gummimischung und das innovative Profildesign hervor. Der EV-4R besitzt den Load Index 200. Das entspricht einer Tragfähigkeit von 17.500 Kilo (bei 25 km/h). Er ist ab sofort in der Größe 16.00 R 25 erhältlich.

Minimales Modul



Enaikoon präsentiert jetzt ein Ortungsmodul für den CEE-Anbaugerätestecker. Das Locate-60 dient sowohl dem Diebstahlschutz als auch der Betriebsstundenermittlung und Funktionsüberwachung. Es lässt sich leicht und versteckt in CEE-Anbaugerätestecker elektrisch betriebener Bau- und Putzmaschinen usw. montieren. Über fast jedes

internetfähige Gerät kann die jeweilige GPS-Position der Maschine abgefragt werden. Die Live-Ansicht auf einer Landkarte und die Auswertung der aufbereiteten Daten erfolgt über das Webportal fleet-controlweb. Das Modul kostet 169 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) und ist zum Patent angemeldet. Hinzu kommen allerdings monatliche Gebühren für die Nutzung des Portals.

Gelungene Runge



Fliegl rühmt sich, die Runge neu erfunden zu haben. Was steckt dahinter? Ein neuartiges Klapprungensystem, bedienfreundlich und leicht zu reparieren, ist nun für verschiedene Trailer lieferbar. Fliegl ist Gebrauchsmusterinhaber dieser Erfindung. Die Keilrunge mit Klappfunktion sitzt auf einer angeschraubten Aufnahmevorrichtung, wodurch die Konstruktion im Schadensfall rasch ausgetauscht werden kann. Im Gegensatz zu

herkömmlichen Steckungen, die auf den Längsaußenkanten von Nutzfahrzeugen befestigt werden, befindet sich die Klapprunge seitlich am Rahmen und ragt nicht in die Ladefläche. Zum Be- und Entladen werden einzelne Rungen mit einem Handgriff heruntergeklappt oder komplett abgenommen. Vor allem die Nutzung eines Bordwandsystems gestaltet sich dadurch flexibel und anwenderfreundlich.

Mit Bühnen Müll machen

Schauen Sie sich das Foto genau an. Welche Schlagzeile kommt Ihnen dabei in den Sinn? Die obige? Oder bevorzugen Sie: „Save the beach-Hotel vollendet“? Dann staunen Sie mal, was uns zugeschickt worden ist: „Fertighaus-Kunstwerk macht international Furore“. Auch nicht schlecht, oder?

Folgende Aktion steckt dahinter: Der Künstler HA Schult hat aus Holz und echtem Abfall von Europas Stränden ein, wie er es nennt, „Trash-Hotel“ errichtet. Mit dieser eigenwilligen Kombination will HA Schult die Betrachter zum Nachdenken über Umweltprobleme anregen und gegen die

zunehmende Verschmutzung der Meere und Küsten protestieren. Ein Öko-Mahnmal also. Auf seiner ersten Station wurde das Öko-Haus im Sommer neben der Engelsburg in Rom aufgebaut, also in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vatikan. Ob der Papst auch mal vorbeigeschaut hat?



■ Das Cranger Tor in Herne, Sinnbild für die berühmte Cranger Kirmes, fiel einem Kran zum Opfer. Der Fahrer eines LKW mit Auflieger, auf dem ein Ladekran montiert war, hatte diesen nicht eingefahren und knallte gegen das von einem Künstler gefertigte schmiedeeiserne Monument. Es wurde derart zerstört, dass es abgebaut werden musste.



■ Drei AT-Krane der Marke Grove von Manitowoc haben die Luxusjacht Endeavour, Baujahr 1934, aus den Gewässern des Hafens von Auckland in Neuseeland gehoben. Nötig hierfür waren Ausgleichsvorrichtungen, Spreiztraversen, Lastbeschlingen und Schäkel. Alle drei Krane gehören der NZ Crane

Group: ein GMK6300 mit einer Traglast von 300 Tonnen und zwei GMK6220L-Krane mit einer Traglast von je 220 Tonnen. Die Jacht wog 152 Tonnen, was eine Gesamtlast von 164 Tonnen ergab. Zur Durchführung des Hubvorgangs wurden die Krane so angeordnet, dass ihre Abstützpratzen auf Pfählen auf dem Hafenboden ruhten.



■ Kobelco Cranes baut eine neue Produktionsstätte für Raupenkrane von 90 bis 250 Tonnen im Südosten Indiens. Dieser Schritt soll die Präsenz von Kobelco im indischen Markt stärken, dem ein rapides Wachstum vorausgesagt wird. Das Grundstück umfasst 40.000 Quadratmeter, wovon 6.900 bebaut werden. Der Produktionsumfang umfasst Montage, Herstellung, Lackierarbeiten und Versand. Das Unternehmen investiert 1,2 Milliarden Yen (gut

zehn Millionen Euro) in das Werk, in dem Anfang Oktober 2011 die Fertigung anlaufen soll. Der volle Betrieb ist für 2013 angepeilt.



■ Die Firma Jindal Steel & Power (JSPL) aus Indien hat kürzlich einen Leistungstest mit einem Gottwald-Hafenmobilkran G HMK 6407 B beim Kohleumschlag im harten Dauerbetrieb erfolgreich abgeschlossen. Mit durchschnittlichen Umschlagraten von mehr als 1.000 Tonnen pro Stunde hat der 4-Seil-Greifer-Kran ein komplettes Panamax-Schiff mit 62.324 Tonnen Kohle an Bord in nur 61 Stunden und zwei Minuten entladen. „Besonders beeindruckt waren wir von den Bestwerten, sowohl der Spitzenleistung von 1.526 Tonnen

pro Stunde als auch der maximalen Umschlagrate von 28.634 Tonnen über 24 Stunden“, sagte Amulya Kumar Das, Manager Ports JSPL.

■ Den Manitowoc 31000, den größten jemals von Manitowoc gebauten Raupenkran, präsentiert das Unternehmen Anfang kommenden Jahres im Maßstab 1:50 auf der Conexpo in Las Vegas. Auch in dem Modell sind zahlreiche Details des Original-Krans zu entdecken, inklusive dem variablen Kontergewicht. Selbst im Maßstab 1:50 erscheint der Kran durchaus groß: Voll aufgebaut erreicht das Modell eine Höhe von 2,5 Metern. Die Stückzahl ist auf 500 limitiert.

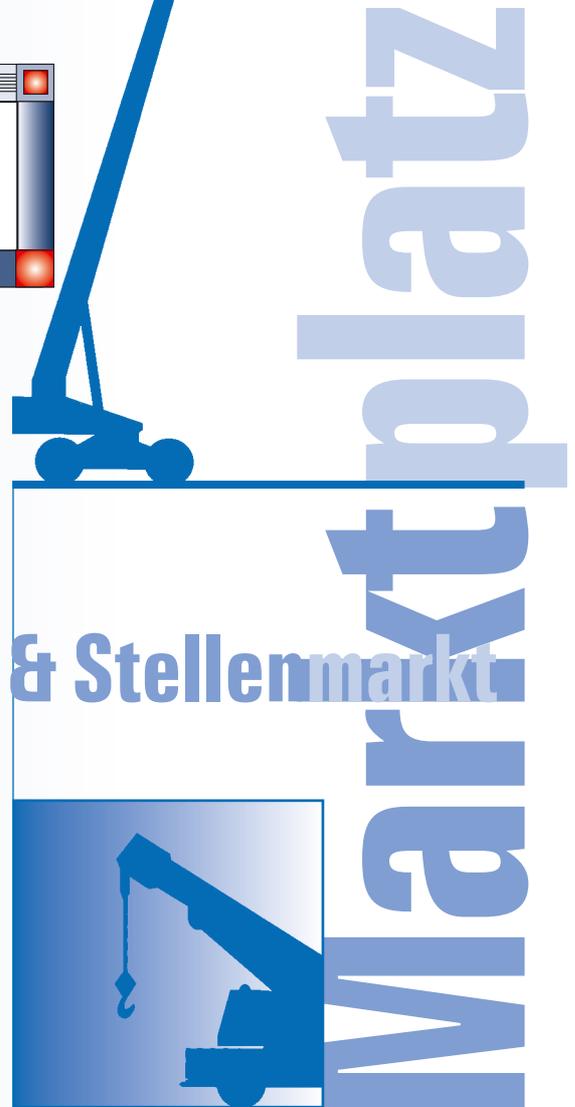


***** Inserieren Sie *****

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Krupp RKM 2020	1994	4x4x4	20,50m + 3,80m
25 t Demag AC 25	1998	4x4x4	25,00m + 1,20m
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
35 t PPM ATT 400	1998	4x4x4	30,40m + 15,00m
35 t PPM ATT 400/2	2000	4x4x4	30,40m + 8,00m
40 t Liebherr LTM 1040-1	1994	6x4x6	30,00m + 8,00m
40 t Liebherr LTM 1040-1	1999	6x6x6	30,00m + 14,50m
45 t Faun ATF 45-3	2004	6x6x6	34,00m + 15,20m
55 t Liebherr LTM 1055/1	2004	6x6x6	40,00m + 16,00m
55 t Grove GMK 3055	2005	6x4x6	43,00m + 15,00m
60 t Faun ATF 60-4	2001	8x6x8	40,00m + 16,00m
75 t Grove GMK 4075	2001	8x6x8	43,20m + 27,00m
75 t Grove GMK 4075	2001	8x6x8	43,20m + 17,00m
80 t Liebherr LTM 1080/1	2000	8x6x8	48,00m + 17,00m
80 t Faun ATF 80-4	2003	8x8x8	48,50m + 16,00m
90 t Liebherr LTM 1090-4.1	2004	8x6x8	52,00m + 19,00m
90 t Faun ATF 90G-4	2008	8x8x8	51,20m + 19,00m
100 t Grove GMK 5100	2001	10x8x10	51,00m + 18,00m
110 t Krupp RKM 5110	1991	10x6x8	50,50m + 16,00m
110 t Faun ATF 110G-5	2006	10x6x10	52,00m + 16,20m
130 t Grove GMK 5130	2005	10x8x10	60,00m + 18,00m
160 t Liebherr LTM 1160-2	1998	10x8x10	60,00m + 22,00m
160 t Faun ATF 160G-5	2005	10x8x8	60,00m + 13,20m
180 t Grove GMK 5180	2001	10x8x10	60,00m + 38,00m
220 t Faun ATF 220G-5	2009	10x8x8	68,00m + 37,20m

TELESKOP-STRASSEN-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
30 t Liebherr LTF 1030	2003	6x4x2	26,00m + 8,20m
50 t Tadano Faun HK 40	2006	8x4x4	35,20m + 9,00m

ROUGH-TERRAIN KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
50 t Tadano TR 500 E	1989	4x4x4	34,10m + 17,10m

REACHSTACKER

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t PPM 40 GMI	1991	4x2x2	4 th height

BOOMLIFTER

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
3,5 t JCB Telehändler 535-125	2007	4x4x4	12,50 m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V73	1983	4x2x2	13,50 m + 5,50 m
14 t Demag V73	1992	4x2x2	13,50 m

Weitere Krane auf Anfrage
M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

Kran & Bühne

Eine „starke“ Investition



Traglasten 1,0 - 7,5 t
 Hubhöhen 5,5 - 25,0 m
 Breiten 595 - 1600 mm
 Gewicht 1.850 - 8.370 kg
 Diesel / Benzin u. Elektroantrieb
 Funkfernsteuerung, LMB

Traglasten 2,0 - 25,0 t
 Hubhöhen 5,5 - 15,5 m
 Breiten 928 - 2420 mm
 Gewicht: 2.000 - 26.000 kg
 Batteriebetrieb
 Pick & Carry: Lasten frei verfahrbar

UNIC Minikrane: „kraftvoll“ und kompakt mit hohen Leistungsreserven

GALIZIA Pick & Carry Mobilkrane „bewegen“ mehr als Lasten



www.minikran.de
 Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
 Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
 Tel. 0203 - 7136876-0 Fax 7136876-19

www.pickandcarry.eu
 BAUMO KRANSERVICE
 Alte Kaserne 23 • 47249 Duisburg
 Tel. 0203 - 738506-0 Fax 738506-29

www.Vertikal.net Vermierer



RAUPEN-ARBEITSBÜHNEN

www.hinowa.de
 ... für Ihren Erfolg ...

Zeiten ändern sich.



Anforderungen und Objekte ändern sich.



Wirtschaftlichkeit auch!

Flexibler agieren.

Mit unseren Raupen-arbeitsbühnen 14 - 23 m.

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
 Fax: +49 (0) 89 454 632 75
office@hinowa.de
www.hinowa.de



Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice
 Telefon: 07582 791



Maschinenbau
 Riebsamen
 GmbH & Co. KG
 Telefon + 49 07582 791
 Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



Werbung **wirkt!**

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Ihr Anzeigenberater

Karlheinz Kopp

steht Ihnen gerne

zur Verfügung.

Rufen Sie an:

(0761) 8978 6615

Kran & Bühne
DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN-ANWENDER

sicher nach oben!



Verkauf & Service

- AIRO Neumaschinen
- Gebrauchtmaschinen



Ständig 50 Neue und Gebrauchte bei uns am Lager.



Finanzierung
Inzahlungnahme

Vermietung & Service

- LKW-Arbeitsbühnen
- Miniraupenkrane
- Scheren-Arbeitsbühnen
- Gabelstapler
- Selbstf. Arbeitsbühnen
- Teleskopstapler
- Vertikalmast-Bühnen
- Rollgerüste

Hoffmann Vermietungs & Verwaltungs GmbH
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel

Tel. (07254) 95881-0
Fax (07254) 9588181
info@hoffmann-arbeitsbuehnen.de

www.hoffmann-arbeitsbuehnen.de

Gebrauchte Arbeitsbühnen
Moll Maschinenhandels GmbH
Lkw-, Anhänger-, Scheren-Arbeitsbühnen, usw.
www.lift-moll.de

Tel: 07131 - 91 08 34 Neckargartacher Str. 47/2
Fax: 07131 - 48 49 41 74080 Heilbronn

www.**Rothlehner**.com
Arbeitsbühnen

Ihr Fachbetrieb - 15 x in Deutschland
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

AFD ©

Die Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen mit optionalen Schnittstellen zu miniDat, ELS, OBSERWANDO, Dreyer + Timm, Elecdata, PBdigiConnect, Trackunit und Finanzbuchhaltungen.



Softwareentwicklung Haubold
Tel.: +49 (0) 38203 735026
Internet: www.haubold-afd.de
Mail: info@haubold-afd.de

WELEX VERMIETUNG

DIE BESTE QUALITÄT BAGGERMATRATZEN

Warum eine Zusammenarbeit mit Welex?

- Zuverlässig
- Hervorragender Preis
- Schnelle Lieferung
- Gezieltes Mitdenken mit dem Kunden
- Großer Holzvorrat
- Qualität
- Folgende Möglichkeiten: Kauf/Rückkauf/Mietkauf
- Weltweiter Handel
- Eigene Herstellung



WELEX

WELEX VERMIETUNG

Wierlaukerweg 39 • 59494 Soest (Deiringsen)

Tel. +49 (0)29213192815 • Fax +49 (0)29213192817

welex@welexvermietung.de • www.welexvermietung.de



★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★

Maschinenverkauf



Genie S-65
Teleskopgelenkbühne
21,8m - 2005/6/7/8



Genie S-125
Teleskopgelenkbühne
40m - 2005/6/7/8



Genie Z-60/34
Gelenkauslegerbühne
20m - 2004/5/6/7/8



Genie Z-135/70
Gelenkauslegerbühne
43m - 2007/8/9



Genie GS-5390 4x4
Diesel Scheren-Bühne
18m - 2005/6/7/8



Genie GS-2646
Elektro Scheren-Bühne
9,9m/454 kg - 2004/5/6/7/8



Omme 3000 RBD
Spezial Gerät
30m - 2006/7



Maeda MC 285 CRM-E
Mini-Kran
8,70m -2,8Tonnen - 2006



Manitou MT 1335
Telestapler
13m/3,5Tonnen - 2004/5



Manitou MT 1440
Telestapler
14m/4Tonnen - 2007



Manitou MT 1740
Telestapler
17m/4 Tonnen - 2005/6/7



Manitou MRT2540
Telestapler
25m/4Tonnen - 2006/7/8



Liftlux SL153-12
Elektro Scherenbühne
17m - 2001



Bronto S46XDT
Fahrzeugbühne
46m - 2005



Denka DL-21
Anhänger-Arbeitsbühne
21m - 2001



Aichi TZ20A/MAN
Fahrzeugbühne
20m/1000kg - 2004



**Kontakt u. weitere
Information:**

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991



Easi UpLifts
LIMITED

www.easiuplifts.com

E-mail: volquart@molt-stefes.de

the access specialists

Erfahrener Geschäftsführer

mit hervorragenden Branchenkenntnissen sucht neue Herausforderung in Berlin.

Angebot:

- Zehn Jahre Branchenerfahrung (Disposition/Aussendienst/Niederlassungsleitung/Geschäftsführung)
- Aussergewöhnlicher Arbeitseinsatz
- Spitzenmotivation

Chiffre

Vertikal Verlag · Sundgauallee 15 · 79114 Freiburg
Mit Angabe der Chiffre-Nr.: kb900826



Als führendes schweizerisches Unternehmen im vielfältigen Bereich der Arbeitsbühnen, bieten wir ab sofort, bereits gut ausgebildeten und erfahrenen Mechanikern, die selbständiges Arbeiten gewohnt sind und ein gesundes Mass an Ehrgeiz mit sich bringen, eine abwechslungsreiche und fordernde Anstellung als

Mechatroniker/Servicetechniker

in unseren Geschäftsstellen Affoltern a.A. und Bad Ragaz

Ihre Aufgaben:

- Service- Reparatur- und Revisionsarbeiten an Arbeitsbühnen sämtlicher Bauarten/Hersteller
- Reparatur- Entpannungseinsätze an Arbeitsbühnen bei den Kunden vor Ort in der ganzen Schweiz

Ihr Profil:

- Erfahrungen in Reparaturarbeiten an Arbeitsbühnen oder adäquaten Geräten
- Sehr gute Kenntnisse in Mechanik, Elektrik und Hydraulik
- Improvisationsvermögen, Einsatzbereitschaft, hohe Kundenorientierung, Führerschein min. Kat. B
- Selbständiges Arbeiten

Unser Angebot:

- Eine vielseitige und spannende Aufgabe mit entsprechendem Freiraum in einem interessanten Umfeld
- Interessante Entwicklungschancen, gute Anstellungsbedingungen - das Gehalt richtet sich nach Ihren Fähigkeiten resp. Ihrem Engagement
- Ein aufstrebender Arbeitgeber mit über dreißigjähriger Erfahrung und Know-How

Fühlen Sie sich angesprochen und sind interessiert, so senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an Herrn Martin Schaffer.

Telefon: +41(0)44 763'40'78 oder Mail: martin.schaffer@upag.ch
UP AG – Moosbachstrasse 48 – CH-8910 Affoltern a.A.



KRANE CRANES GRUE KPAH

Tel.: +49 (0)2853 60414 0 Fax: +49 (0)2853 60414 44 D-46514 Schermbeck
Email: mail@immo-cranes.com web: www.immo-cranes.com
» We speak German, English and Russian «



180 t  Grove GMK 5180, 2000	130 t  Grove GMK 5130, 2005	120 t  Liebherr LTM 1120, 1990	100 t  Faun ATF 100, 2001	100 t  2 x Grove GMK 5100 2001 & 2005
90 t  Liebherr LTM 1090-4.1, 2004 & 2006	80 t  Faun ATF 80, 2002	60 t  2 x Tadano Faun ATF 60-4, 1998 & 2002	55 t  Grove GMK 3055, 2005	50 t  Grove GMK 3050, 2000
40 t  2 x Demag AC 40, 1999 & 2003	40 t  Liebherr LTM 1040-1, 1999	Weitere Krane: 2 x 25 t, Demag AC 25, 1998 & 1999 35 t, PPM Terex ATT 400, 1998 35 t, Liebherr LTM 1035-3, 1988 35 t Grove GMK 2035, 2003 50 t, Demag AC 50, 2001 70 t, Liebherr LTM 1070-4.1, 2008 80 t, Liebherr LTM 1080, 2000 Preise auf Anfrage, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten/ Farbabweichungen möglich		
			<p>Wir sind umgezogen! Die Fa. Immo Cranes ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Wir haben nun mit dem neuen Standort die Möglichkeit die Wünsche unserer Kunden, wie Kundendienst und Instandsetzung, professionell durchzuführen. Bedingt durch unseren Firmenumzug und einer Anzahl von Namensverwechslungen bezüglich unseres alten Firmennamens „IMMO Cranes GmbH“, haben wir uns dazu entschieden, unsere Firma ab dem 01.10.2010 wie folgt umzubenennen: IMC International Mobile Cranes GmbH Besuchen Sie uns auf unserem neuen Betriebsgelände. Im Heetwinkel 38 D – 46514 Schermbeck Tel: +49 (0) 2853 – 60 41 40 Fax: +49 (0) 2853 – 60 41 444 Email: mail@imc-cranes.com Web: www.imc-cranes.com</p> 	

★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche ★ Gebrauchte Maschinen ★ Ersatzteile ★ Überholung ★ Vermietung ★ Gesuche

Klein. Stark. Vielseitig.



Beachten Sie die Möglichkeiten!



- ✓ Hebearbeiten
- ✓ Verglasung
- ✓ Verkleidung
- ✓ Installationen
- ✓ Wartungsarbeiten

- ▶ Auf Dächern & unebenen Untergründen
- ▶ Bei eingeschränkter Zugänglichkeit
- ▶ In engen Räumlichkeiten



www.maedacranes.com

Beachten Sie

die Möglichkeiten! Maeda Minikrane können sich so klein machen, dass sie durch jede Türe passen, sie erreichen eine Länge von 22 m und wenn sie die Muskeln spielen lassen heben sie bis zu 6 Tonnen.

Maeda Minikran: Klein. Stark. Vielseitig.

 RUFEN SIE UNS AN:

- +49 (0) 9433 204990 
- +49 (0) 511 963520 
- +43 (0) 7355 84780 
- +41 (0) 62 752 99 90 
- +46 (0) 31 80 70 00 